

Amtliche Mitteilung  
Postentgelt bar bezahlt

# Neukirchner Gemeindezeitung



Mitteilungsblatt der  
Gemeinde Neukirchen a.d.E.  
und der Neukirchner Vereine

# elektrowurhofer TECHNIK

A-5145 Neukirchen/Enk. Telefon.: +43 (0) 7729 2333  
Grillham 8 Fax.: +43 (0) 7729 20043

• [www.elektrowurhofer.at](http://www.elektrowurhofer.at) • [office@elektrowurhofer.at](mailto:office@elektrowurhofer.at)

## G. Stadler Metallbearbeitungs- G.m.b.H

A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 4

Tel. 07729/2468, Fax. 07729/246815

Mail : [office@metall-stadler.at](mailto:office@metall-stadler.at)

Home : [www.metall-stadler.at](http://www.metall-stadler.at)

**Metallbearbeitung für die Industrie**



# Haarstudio

Renner Andreas

5145 Neukirchen/E. ☎ 0 77 29 / 29 60



Bankomatkasse



Terminvereinbarungen  
erwünscht

Mo - Ruhetag  
Di - 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
Mi - 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
Do - 12<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr  
Fr - 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
Sa - 8<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

Bei UNS ✂ schneiden  
Sie besser ab!

# INHALT

Gemeinde- mitteilungen	3
ÖVP	15
Seniorenbund	16
SPÖ	17
Pensionisten- verband	18
FPÖ	19
Kameradschafts- bund	24
Krippenfreunde	27
Schach	28
Wissenschaft	30
Veranstaltungs- kalender	31
Trachtenmusik	32
Freiwillige Feuerwehr Neuk.	33
Freiwillige Feuerwehr Mitternbg.	35
Orgelbauverein	36
Union	41
ASKÖ	46

## Impressum

Neukirchner  
Gemeindezeitung (NGZ)  
Amtliche Mitteilung der  
Gemeinde Neukirchen  
an der Enknach mit  
Informationen und Berichten  
von der Gemeinde und  
den örtlichen Vereinen,  
Gruppierungen und  
Institutionen.

Medieninhaber und  
Herausgeber:  
Gd. Neukirchen an der  
Enknach  
Für die Beiträge sind  
die jeweiligen Verfasser  
verantwortlich.

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste

Ausgabe:

1. März 2007

DATEN BITTE

PÜNKTLICH AN:

Karin Brandstätter,

brandstaetter@

neukirchen.ooe.gv.at

## Weihnachten 2006 – einige Gedanken

Wohin man blickt zur Weihnachtszeit:  
Reklame, Werbung – ohne End.  
Verzeih uns, liebes Jesuskind,  
man deine Liebe kaum mehr kennt.

Als Jesus kam in diese Welt  
als Kind in einem Stall,  
da kamen Hirten von dem Feld.  
Die gab's damals in großer Zahl.

Man spricht sehr viel zu Weihnacht  
von einer heiligen Zeit.  
Vom Kinde in der Krippe  
ist man entfernt im Herzen weit.

Viele Menschen heute  
begreifen, fassen es kaum,  
dass Weihnachten weit mehr ist,  
als nur ein Lichterbaum.

Lasst uns doch heute daran denken,  
was das Gotteskind nur will:  
Unsere Herzen voller Liebe  
und Gottes Reich als Lebensziel.

Wer die Botschaft des Himmels  
auf Erden will versteh'n,  
der müsste in Gedanken  
zum Kind nach Bethlehem geh'n.

Herodes – Unmensch –  
was hast du getan?  
Das Gesicht voll Zornesröten.  
Kein Funke Lieb' im Herzen!  
So ließ't du viele Knaben töten.

Drei Könige aus dem  
Morgenlande  
gaben dem Gotteskind die Ehr'.  
Auch wir wollen vor der Krippe  
stehen:  
Nimm an unsere Demut, o Gott,  
unser Herr!

In den Städten und Dörfern –  
wohin man auch sieht:  
ertönt in Häusern und Kirchen  
das zu Herzen gehende „Stille  
Nacht“-Lied.

Kann ein Mensch auf dieser Welt  
das Gotteskind mehr lieben,  
als wer in Armut und in Not  
ist ihm auch treu geblieben.

Das Jesuskind klopft an  
bei vielen Menschenherzen.  
So mancher Mitmensch öffnet  
ihm  
trotz Kummer, Leid und  
Schmerzen.

Frohe Weihnacht wünsch ich  
allen,  
viel Glück und Segen im neuen  
Jahr.

Möge das Christkind uns  
begleiten  
heute, morgen und immerdar.

Georg Schreiner sen.

*Ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest,  
viel Freude, Zuversicht, Erfolg und Gesundheit im Jahr 2007  
wünschen Bürgermeister Karl Wimmer  
die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Gemeinde  
sowie alle Mitarbeiter der Neukirchner Gemeindezeitung in den  
Vereinen, Gruppierungen und Körperschaften.*



## Wir stellen vor – unsere neue Mitarbeiterin!

Da sich **Manuela Schönhofer** aus der Buchhaltung seit Mitte Dezember im Mutterschutz befindet, wurden einige Umstrukturierungen im Gemeindeamt vorgenommen.

Unser Lehrling **Christina Prilhofer** unterstützt seit Beendigung des 2. Lehrganges der Berufsschule unsere Buchhaltung.

Im Bürgerservice dürfen wir unsere neue Mitarbeiterin **Karin Brandstätter** recht herzlich begrüßen.

Wir wünschen Karin und Christina viel Freude und Engagement in ihren neuen Arbeitsbereichen.

Manuela Schönhofer wünschen wir viel Freude für ihren neuen Lebensabschnitt!

## Heizkostenzuschuss–Aktion 2006/07

Die OÖ. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 20. November 2006 für die Heizperiode 2006/2007 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen (Alleinstehende 703,80 €; Ehepaar/ Lebensgemeinschaft 1.077,11 €; je Kind 102,84 €) beschlossen.

Die Antragsfrist läuft vom 1. Dezember 2006 bis 13. April 2007, wobei für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 1. Jänner 2007) gestellt werden, die Einkommensverhältnisse des Jahres 2006 auf die festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden sind. Formulare für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses liegen beim Gemeindeamt Neukirchen a.d.E., Bürgerservicestelle, auf. Für Fragen hiezu steht Ihnen die Bürgerservicestelle der Gemeinde Neukirchen a.d.E. gerne zur Verfügung, Tel. Nr. 07729/2255.



## Bildrätsel 4. Quartal 2006

Enknach „weiter Bach“

Gewinnerin: Edeltraud Tosch, Friedrichsdorf 63

## OÖ. Familienkarte – Pistenspaß für die ganze Familie



Auf die Inhaber der OÖ Familienkarte warten ca. 10.000 Familien-Tickets für die vier Familien-Schitage.

Da heißt es abfahren zu ermäßigten Preisen: am 13. oder 14. Jänner 2007 in den „Spaß im Schnee“-Schigebieten und am 20. oder 21. Jänner 2007 in den Schiregionen der „Snow& Fun“- Kooperation.

Seit 30. November sind die Karten in allen oö. Raiffeisenbanken zum Super-Familientarif erhältlich. Die aktuelle Verfügbarkeit der Karten und weitere Infos finden Sie auf

**[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)**

Der Kauf ist nur gegen Abgabe des Gutscheines aus Ihrem Familienjournal möglich.

GESUNDE  
GEMEINDE

## Stammtisch für pflegende Angehörige



Einladung für alle Neukirchner pflegenden Angehörigen  
zum monatlichen Treffen

**jeweils am ersten Mittwoch des Monats, um 19. 30 Uhr,**  
im Gemeindestüberl

Leitung: Angela Barth (nähere Auskünfte beim Gemeindeamt)

### Neue Ansprechperson im Gemeindeamt:

Frau Karin Brandstätter, 07729/2255, brandstaetter@neukirchen.ooe.gv.at

### Vorankündigung:

Aufgrund der großen Nachfrage wird ein zweiter Grundkurs  
„**Augenschule für gesundes Sehen**“ mit Fr. Luise Moser angeboten.

**Termin: 10. Jänner 2007, 19.00 bis 22.00 Uhr**

Anmeldung bis spätestens 05.01.2007 beim Gemeindeamt

(Karin Brandstätter, 07729/2255, brandstaetter@neukirchen.ooe.gv.at)

**Nur noch wenige Restplätze!!!!**

Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Natursteine geht,  
nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren schönen Schauraum  
*Sie werden begeistert sein!*

**DAS INNVIERTLER FLIESENHAUS**

LAGERHAUS - BAUSTOFFE  
NATURSTEINE

# SCHLATZER

5144 HANDENBERG - TELEFON 077 48/80 10 - TELEFAX 077 48/8388

Lieferung und Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenfliesen  
BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG



*wir bringen's ... ✓*

**Herbert Paischer**  
**Sägewerk & Holzhandel**

**Schützing 1**  
**A-5145 Neukirchen/E.**

**Tel u. Fax 07729/2440**



## Sitzung des Gemeinderates am 13. Nov. 2006

### Nachtragsvoranschlag

Einnahmen: € 3.162.500  
gegenüber € 2.913.300  
im Voranschlag  
Ausgaben wie Einnahmen

### Außerordentl. NachtragsVA

Einnahmen: € 678.900  
gegenüber € 610.000  
im außerordentl. Voranschlag  
Ausgaben wie Einnahmen

GR Josef Reschenhofer informierte über die Salzstreupraxis: Vom Land OÖ wurde kürzlich bei einer Informationsveranstaltung die „Losung“ ausgegeben, auf Nebenstraßen kein Salz mehr zu streuen. Im vergangenen Winter wurde die Bevölkerung über die Medien darauf aufmerksam gemacht, dass infolge der Salzknappheit auf die Straßen weniger Salz aufgebracht wird. In der Folge gab es weniger Unfälle, weil die Verkehrsteilnehmer vorsichtiger gefahren sind.

Die Kosten für Auftausalz werden von Amtsleiter Josef Rosenhammer mit € 4.000 beziffert.

### Verleihung von Ehrenzeichen

Auf Grund ihrer außerordentlichen Verdienste um das Neukirchner Vereinswesen – konkret für den Schiclub – wurde an Elfriede und Karl Löcker das **Goldene Ehrenzeichen** der Gemeinde Neukirchen verliehen.

### Betreubares Wohnen

Der Gemeinderat beschloss den vorliegenden, von Notar Dr. Scheinecker aus Braunau erstellten Kaufvertrag mit der GEWOG neues heim. Dazu wurde eine besondere Vereinbarung mit der GEWOG abgeschlossen.

Das Betreuungskonzept in der Fassung Nov 2006 wurde den Gemeinderäten erläutert. Von der Sozialabteilung des Landes wurde dieses Konzept zur Beschlussfassung freigegeben.

Für den Gemeinschaftsraum, das Büro und das allgemeine WC übernimmt die Gemeinde die laufenden monatlichen Kosten (voraussichtlich 300 bis 400 €).

### Beleuchtung für Querungshilfe

Mit dem Amt der OÖ Landesregierung wurde ein Übereinkommen betr. Kostenbeteiligung bei der Errichtung einer Beleuchtung für die Querungshilfe bei der südlichen Ortseinfahrt an der Lamprechtshausener Bundesstraße abgeschlossen (voraussichtlich € 1.900).

Der Gemeinderat erteilte die **Zustimmung** zur Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz und die Zustimmung zur unentgeltlichen Abtretung der Grundflächen in das öffentliche Gut bei der Zufahrt Lach (Industriepark Braunau/Neukirchen). Dort befindet sich das Pumpwerk Lach.

### Neue Straßennamen

Die Anwohner einer Zufahrtsstraße in der Ortschaft Straß akzeptieren den ursprünglichen Vorschlag der Arbeitsgruppe: „Wiesenweg“

Die Erschließungsstraße für den Industriepark wird „Industrieparkstraße“ benannt.

Eine Broschüre mit dem neuen Straßen- und Hausnummernverzeichnis wurde bei der Fa. Aumayer in Munderfing in Auftrag gegeben.

Ein analoger und ein digitaler Ortsplan werden von der Fa. Gisdat in Linz hergestellt.

### Neufestsetzung – Schottergrube

Material	derzeit	neu
Steine	€ 1.82	€ 2.00
Wandsch.	€ 3.27	€ 4.50
30er Schott.	€ 4.36	€ 6.50

Dem überarbeiteten **Abwasserentsorgungskonzept**, in dem die Wirtschaftlichkeit verschiedener Erschließungsbereiche in der Gemeinde dargestellt wird, wird grundsätzlich die Zustimmung erteilt.

### Allfälliges

Mutterschaftskarenzvertretungen:

für Manuela Schönhofer:

Karin Brandstätter, Neukirchen 37

für Gerlinde Stoiber:

Gerlinde Grabner, Königsach 3

Für die HS lieferte die Tischlerei Christian Schrems 41 Pinwände zum Preis von € 5.534,36.

Zum Gesamtpreis von € 2.880,08 wird eine Klasse von der Fa. Maislinger mit einer induktiven Höranlage ausgestattet.

Der Orgelbauverein bedankte sich schriftlich für die wertvolle Hilfe der Gemeinde beim Erntedankfest.

Ein weiteres Schreiben des Orgelbauvereines als Stellungnahme zu den Beratungen der letzten Gemeinderatssitzung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Salon  
Ingeborg  
Kugler

Telefon: 07729/ 2227

Damen Herren Fußpflege

Friedrichsdorf 16

5145 Neukirchen/ Enknach

Wir, als Ihr Friseur, machen  
Sie rundherum schön und  
nehmen uns Zeit für Sie!



# Neues Kommunalfahrzeug übernommen

Am 13. November 2006 war es endlich soweit! Der neue Kommunaltraktor der Marke John Deere, Serie 6020, Type 6620 Premium Plus, mit einer Leistung von 92,0 kW wurde an die Gemeinde ausgeliefert.

Neben Zusatzgeräten wie Frontlader (Mammut), Schneepflug (Kahlbacher), Heckkippmulde (Brantner) und Fronthydraulik (Mammut) bestellte die Gemeinde auch einen neuen Tandem-Dreiseitenkipper (Brantner) mit einer Nutzlast von 12 t.

Zurückgegeben wurde der 11 Jahre alte Fendt-Geräteträger 395 GTA mit Zusatzgeräten und der bereits 17 Jahre alte Tandem-Kipper (Morawetz, Nutzlast 7,5 t).

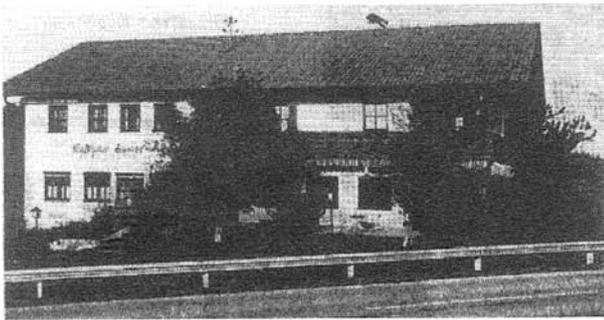
Mehr als 10.000 Betriebsstunden war der Fendt-Geräteträger in Einsatz, für den kommunalen Bereich eine überdurchschnittlich hohe Fahrzeugauslastung!

Wir wünschen unseren Mitarbeitern des Gemeindebauhofes mit dem neuen Kommunalfahrzeug immer eine sichere Fahrt!



**Franz Kronhuber**  
**Säge und Hobelwerk**  
**Kager 3 5233 Pischelsdorf**  
**Tel. 07729/2409**  
**E-Mail: kronhuber.holz@aon.at**

- **Bauholz**
- **Hobelware**
- **Lohnschnitt**
- **Trocknung**
  
- **Sowie Holz speziell für den Aussenbereich in Lärche und Douglasie**



*„Humerwirt“ • Neukirchen*

TRANSPORTE

GASTHAUS

## Martin Humer

Unterguggen 7, 5145 Neukirchen  
Tel. 07728/205

Abschleppdienst  
Transporte

gutbürgerliche Küche  
Musikantenstammtisch  
jeden 2. Freitag im Monat



Ihr Keine Sorgen Berater

## Johann Thaller

Tel. 07728.6287 | e-Mail. thaller@svv-schwand.at

VERSICHERN | VORSORGEN | LEASEN | BAUSPAREN

**Oberösterreichische**  
Versicherung AG

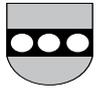
**Kreuzwirth** Ges.m.b.H.

vormals Wurhofer



**Dachdeckerei**  
**Spenglerei**

R-5145 Neukirchen 120  
Telefon 07729/2235  
Telefax 07729/2235-4



# Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs – Programm 2007

## Reden ist notwendig – Hoffnung ist Leben

**Alle Betroffenen und ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen,  
an den Zusammenkünften der Selbsthilfegruppe teilzunehmen.**

**WO:** im Pfarrsaal der Stadtpfarre Braunau      **WANN:** um 14.00 Uhr

- |                      |  |
|----------------------|--|
| Mittwoch, 7. Februar | <b>Miteinander fröhlich sein ...</b> Unser Faschingsnachmittag.<br>Das Sanitätshaus Tappe lädt zum Imbiss ein                          |
| Mittwoch, 4. April   | Dr. Rainer Fink, Radiologe, spricht über<br><b>„Brustdiagnostik mit Mammographie und Ultraschall“</b><br>(Fakten und Risiken)          |
| Freitag, 11. Mai     | <b>Maiandacht in der Schlosskapelle Hagenau</b> (19.45 Uhr)  |
| Mittwoch, 6. Juni    | Ing. Herbert Makler, Bezirks-Geschäftsleiter<br><b>Das Rote Kreuz stellt sich vor.</b> Betreutes Reisen, Rufhilfe, etc.                |
| Samstag, 16. Juni    | <b>Tagesausflug nach Seewalchen –</b><br>Gartenschau mit ORF-Moderator Ploberger<br>Besichtigung des Trachtenhauses Tostmann           |
| Juli, August         | Sommerpause  |
| 13. - 15. September  | <b>3-Tages-Reise ins Waldviertel, Weinviertel und Wachau.</b><br>Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.                     |
| Mittwoch, 3. Oktober | Treffpunkt in der Bezirksbauernkammer Braunau:<br><b>Wir bereiten gemeinsam gesunde Köstlichkeiten zu.</b><br>(Anmeldung erforderlich) |
| Mittwoch, 7. Nov.    | Prim. Dr. Schöppl und Frau OA Dr. S. Wimmer:<br><b>„Aktuelles aus unserem Krankenhaus“</b>   |
| Mittwoch, 5. Dez.    | <b>Besinnlicher Adventnachmittag</b><br>mit Unterstützung des Sanitätshauses Lambert, Braunau  |

**Kontaktadresse: Josefine Moser, Jahrsdorf 10, 4963 St. Peter, Tel. und Fax 07722/85485**  
**Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs**  
**Spendenkonto 8131310 bei Raiffeisenbank Braunau, BLZ 34060**



Information des Bezirksabfallverbandes Braunau

# BAV *inform* umwelt



## SPERRIGE ABFÄLLE

Sind Restabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form nicht in der Restabfalltonne gelagert werden können.

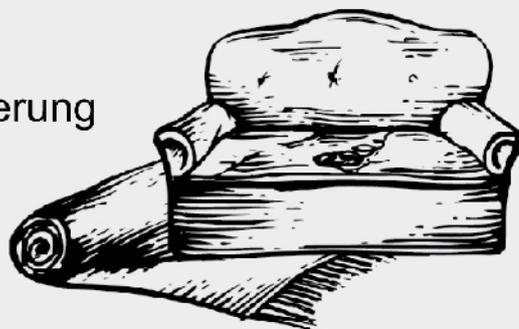
### JA

Bilder, Wandspiegel, Bügelbretter, Felle, verschmutzte Folien, Koffer, Lampenschirme, Matratzen, Skier, Skateboards, Sofas, Tapeten, Teppiche, Badewannen aus Verbundstoff, Kunststoffjalousien, Kinderwagenaufsätze, Bodenbeläge, Bürodrehessel, Heizdecken- od. Kissen, schmutzige Textilien... usw.

### NEIN

Hausabfälle (für die Mülltonne)  
Industrie- u. Gewerbemüll  
Problemstoffe (Farben, Lacke,...)  
Batterien, Leuchtstoffröhren  
Papier, Karton, Glas, Metalle, Verpackungskunststoffe, Elektronikschrott, Kühlschränke, Öfen, Herde, Waschmaschinen, Boiler, saubere Textilien, Schuhe, Reifen, Gummi, Altöle u. -Fette, Silofolien

Bei **HAUSABBRUCH** oder Komplettsanierung wenden Sie sich bitte an ein **ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN!**



ALTSTOFF SAMMELZENTRUM



BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU

STADTPL. 417 77  
A-5280 BRAUNAU  
TEL: 07722 / 86 8 00  
FAX: 07722 / 86 8 00-18  
E-MAIL: office@bav-brunau.at





## OMA-Dienst wird weiter ausgebaut

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern, soll der seit 1997 bestehende OMA-Dienst des Katholischen Familienverbandes Oö. gemeinsam mit dem Land Oö. ausgebaut werden. Er bietet eine flexible Kinderbetreuung in familiärem Umfeld.

### Wie funktioniert der OMA-Dienst?

Leihomas helfen mit, um den Familienalltag besser organisieren zu können. Sie übernehmen die Funktion einer echten

Oma, je nach den Bedürfnissen der Familien, inklusive Familienanschluss. Eine kleine

Bezahlung pro geleisteter Stunde ist dabei aber selbstverständlich. Ziel des OMA-Dienstes ist es, Familien und Omas zusammenzuführen, die gut zusammenpassen, sodass ein dauerhafter Familienanschluss hergestellt werden kann. Wenn beide Seiten miteinander einverstanden sind, endet die Vermittlertätigkeit des OMA-Dienstes, denn alles weitere regeln sich Familie und Oma selber.

### Zweigstellenleiterinnen gesucht

Aufgabe der örtlichen Zweigstellenleiterin ist es, solche potentielle Leihomas zu suchen, ein Einstellungsgespräch zu führen und die Vermittlung abzuwickeln.

Alle nötigen Unterlagen dafür werden von der Zentrale in Linz erstellt, die auch jederzeit unterstützend und beratend eingreift.

Sollten Sie Interesse daran haben, bei diesem familienfreundlichen Projekt als ehrenamtliche Filialleiterin in ihrer Region mitzuarbeiten, setzen Sie sich bitte mit der Projektleiterin Fr. Elfriede Wukonig, Tel. 0732 /7610 – 0 in Verbindung.



## Das „Goldene Kapitalsparbuch“



### Alles bestens!

Wenn Sie einen größeren Betrag für längere Zeit besonders ertragreich anlegen wollen: Willkommen beim „Goldenen Kapitalsparen“. Hier gibt's garantierte Zinsen für die gesamte Laufzeit! Sie wissen heute schon, was Sie am Ende der Laufzeit haben werden.

### Mit Zinsgarantie!

Wir garantieren Ihnen den beim Abschluss gültigen Zinssatz für die gesamte Sparzeit.

### Ihr Geld ist immer griffbereit!

Egal welche Laufzeit Sie gewählt haben – Sie können bei Bedarf sofort über Ihr Kapital verfügen. Die bis dahin angesparten Zinsen sind Ihnen in jedem Fall sicher.

### Das nimmt man gern!

Mit dem „Goldenen Kapitalsparbuch“ können Sie Geld ertragreich anlegen, vorsorgen oder Freude machen.

Es ist auch ein ideales Geschenk!

**Ein frohes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches Jahr 2007  
wünscht der Neukirchner  
Bevölkerung**

**Ihr Volksbankteam in Neukirchen**



**VOLKSBANK**

**VERTRAUEN VERBINDET.**



## Das war 2006 – ein kurzer Rückblick



Das Jahr 06 geht bald zu Ende,  
noch ein paar Tage bis zur Wende,  
und wir richten unseren Blick  
auf die vergangene Zeit zurück.

Frau Holle schickt viel Schnee herab,  
hält Schneeschaufler ziemlich auf Trab.  
Kaum meinst, der Schnee ist weggeschoben,  
kommt Nachschub wiederum von oben.

Wir dürfen uns nicht sehr beschweren:  
Wir haben Mühe nur mit'm Scheren.  
Wenn wir anderswo hinschauen:  
Dort mussten's neue Dächer bauen.

Dann geht's mit Obmannwechseln an: Zuerst ist  
damit die Sport-Union dran, wo seit dem 94er-Jahr  
Sepp Höller sehr umsichtig Obmann war.

Als neuer Obmann soll nachrücken  
Wolfgang Öhlbrunner aus Oberguggen.  
Und alle Mitglieder im Saal  
geben ihm die Stimme bei der Wahl.

Die nächste Obmannstelle wird frei  
bei der Österreichischen Volkspartei.  
Im April im Kreil-Gasthaus tauscht d'Volkspartei  
den Obmann aus.

Der Daxecker Hans genau 16 Jahr  
hervorragender Parteiobmann war.



Beruflich doch sehr  
engagiert, er zeitlich sehr  
gefordert wird, sodass er  
leider nicht mehr kann  
weiterhin sein  
Parteiobmann.  
Franz Kupfner sich zur  
Verfügung stellt  
und wird auch  
einstimmig gewählt.

Schon 80 Jahre ist es her  
seit Gründung der Mitternberger Feuerwehr.  
Das muss man feiern – keine Frage.  
Das Fest, das dauerte drei Tage.

An der Enknach ihrem Lauf  
macht ein neues Kraftwerk auf.  
Strom erzeugt es Tag und Nacht:  
Die Enknach einer Schnecke „Beine macht“.

Beim Bäcker geht also der Strom nicht aus:  
Er hat die Energie hinterm Haus.  
Und wenn's doch einmal z'wenig wird,  
wird s' alte Mühlrad aktiviert.

Die Hauptschule, außen schon renoviert,  
heuer innen erneuert wird.  
Doch d'Ferien war'n schon lang aus,  
warn d' Klempner immer noch im Haus.

Es zeigt sich hier wieder einmal:  
Die Ferien sind zu kurz in jedem Fall.  
Doch sagen nun die betroffenen Leute:  
Das Schulgeh'n macht jetzt viel mehr Freude!

Was tat sich in der Pfarre heuer?  
Ein Pfarrer kam, ein ganz ein neuer.  
Der bisherige Pfarrer ersetzt werden muss.  
Der neue, der heißt Silvius.

Pfarrassistent Christoph Kleemayer verließ Neukirchen  
auch schon heuer. Fünf Jahre waren vorgesehen –  
nach drei Jahren wollt' er schon gehen.

Als neuer Pfarrassistenten-Ersatz besetzt Barth  
Ursula nun diesen Platz und wird in „priesterknappen“  
Zeiten bei uns die Gottesdienste leiten.

Auch der Orgelbauverein wollte nicht untätig sein,  
hat s' Erntedankfest organisiert  
bei dem maschingedroschen wird.





Von unseren Kapellen das Großkonzert  
war sicherlich sehr hörenswert.  
Und viele Leute – muss man sagen –  
haben zum Fest was beigetragen.

Wer auf das nächste Foto blickt,  
kann seh'n: Der Bürgermeister kickt.



Er nahm beim Spiel den Anstoß vor,  
und d'Fußballer schießen dann Tor um Tor.

Den Gegner hab'ns herumgehetzt,  
und viermal wurde eingetetzt.  
Vielleicht ein Spiel immer siegreich endet,  
wenn der Ortschef dazu den Fußball spendet.

Es heißt: Aller guten Dinge sind drei,  
neue Obleute aber hab'n wir erst zwei.  
Drum kommt nach Union und ÖVP  
Noch der Verein, der zu tun hat mit'm Schnee.

Vom Schiclub der Langzeitobmann  
kündigte im Vorjahr den Rücktritt schon an,  
denn Karl Löcker schon 35 Jahr'  
Vorfahrer beim Schiclub Neukirchen war.

Und weil er sich zur Ruhe setzt,  
ist er der Ehrenobmann jetzt.  
Auch die Gemeinde ehrt den Mann  
Und steckt ihm das Ehrenzeichen an.

Auch seine Elfi wird dekoriert,  
weil sie sehr lange die Schriften führt.  
In Gold fällt auch diese Ehrung aus,  
und d'Mitglieder spenden verdienten Applaus.

Als neuer Obmann sich dann fand,  
der Mann, der der Rennsportabteilung vorstand.  
Bei Schirennen hat er auch oft gesiegt,  
bei der Wahl hat er alle Stimmen gekriegt.

Hubert Hofbauer heißt der Mann,  
der die Nachfolge von Karl Löcker tritt an.  
Auch ihm wollen wir herzlich gratulieren:  
Er wird den Verein schon ordentlich führen.

Und dann gab's noch zum Drüberstreuen  
auch bei der Landjugend einen neuen  
Obmann, weil der Martin hat es „satt“.  
Roland Sporrer nun das Sagen hat.

Richten wir nun unseren Blick  
für 25 Jahre kurz zurück:



Denn genau zu dieser Zeit  
begann Josefs Gemeindegemeinschaft,

wo er auf der Karriereleiter  
rasch ein schönes Stück kommt weiter,  
Als Amtsleiter er nicht nur verwaltet  
sondern die Gemeinde auch mitgestaltet.

Drei Bürgermeister er berät  
und ihnen gern zur Seite steht.  
Einfach gesagt: Ein tüchtiger Mann,  
zu dem sich die Gemeinde gratulieren kann.

Ein neuer Traktor musste her!  
Der alte tut's leider nicht mehr.  
Mehr als 10 Jahre wirklich reichen,  
„Fendt“ musste nun dem „John Deere“ weichen.

Die Arbeiter im Bauhof unten  
haben mit'm Fendt sich oft geschunden,  
der mehrmals in der Werkstatt stand,  
wo man Defekte oft nicht fand.

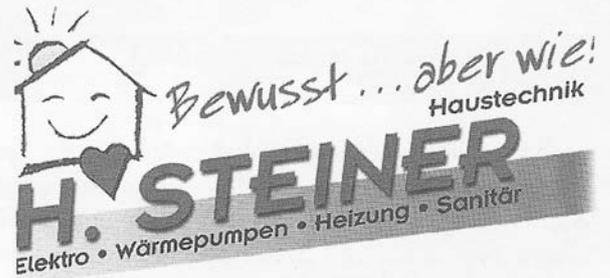
Jetzt sind wir kurz durchs Jahr gegangen,  
das mit viel Schnee hat angefangen,  
auf den die Wirtschaft – sag'n wir's offen –  
und auch die Schifahrer sehnlich hoffen.

Auch für'n Adventmarkt wär es gut,  
wenn es ein bisschen schneien tut.  
Ging auch in Erfüllung nicht der Wunsch,  
er schmeckte doch, der Weihnachtspunsch,  
So wollen wir jetzt dieses Jahr  
abhaken und nehmen, so wie es war.  
Und wenn jede/r seinen Beitrag leisten möcht',  
dann wird's auch 2007 für alle recht.

# HERMANN PLASSER



5145 Neukirchen an der Enknach, OÖ.  
Friedrichsdorf 6  
Tel. 07729/2272  
Fax 07729/22724  
e-mail: autohaus-plasser@eunet.at



H. Steiner  
Ringstr. 59

A-5280 Braunau

Tel.: (+43) 7722 / 65915  
Fax: (+43) 7722 / 68597  
e-mail: office@h-steiner.com  
www.h-steiner.com

Gasthaus  
HOFER Franz  
5145 Neukirchen Nr. 32  
Tel.: 07729/2282  
e-mail: hoferwirt@aon.at



**Schwerpunkt**  
„natürliche Küche“  
Innviertler Spezialitäten  
sowie Vitalkost und  
Köstlichkeiten vom Wild

Montag + Dienstag Ruhetag!

Gemütliche Gaststube, Enknachstüb'n, s`Stüberl, schattiger Gastgarten und  
Saal, laden Sie ein bei uns gut zu Essen und zu Trinken.

Wir würden uns freuen, auch Sie in unserem Hause begrüßen zu dürfen!

Familie Hofer

# Massagepraxis Regina Reichmann

Klassische Ganzkörpermassage  
Akupunkturmassage nach Penzl  
Fußreflexzonenmassage  
Manuelle Lymphdrainage  
Wellness Ballancer (mechanische Lymphdrainage)  
Gruber Gesichts Kosmetik  
Fuß und Handpflege

Nr. 14  
A-5145 Neukirchen/Enk.  
Tel.: 07729/2797

Termine nach telefonischer Vereinbarung.  
Gutscheine auf Anfrage erhältlich.



## Plattenlegewettbewerb – schöne Erfolge für Johanna Feichtenschlager

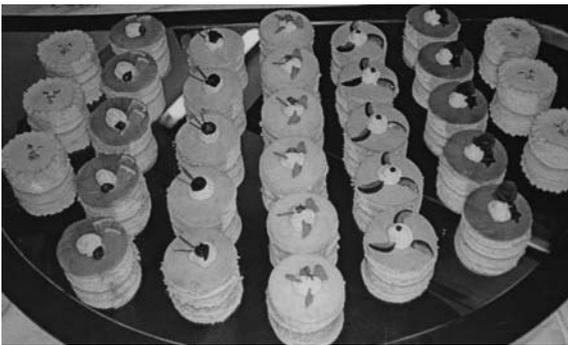
Nach einem Seminarbesuch in Salzburg, bei dem die Fertigkeiten im Plattenlegen verfeinert werden konnten, wurde Johanna von 12 TeilnehmerInnen unter die besten fünf eingestuft und war damit für den internationalen Plattenlegewettbewerb 2006 für Fleisch- und Wurstwaren in Wels „qualifiziert“.

Die TeilnehmerInnen dort mussten in der vorgeschriebenen Zeit jeweils eine Braten-, eine Schinken-, eine Buffet- und eine Kanapee-Platte legen. Für jede Platte stand eine (1) Stunde zur Verfügung. Die Bewerter achteten auf die Sauberkeit des Arbeitsplatzes, auf die Schnittstärke der verwendeten Produkte, auf den Einsatz des richtigen Werkzeuges, auf ein exaktes Legebild, auf die gleichmäßigen Abstände zwischen den einzelnen Wurstblättern und auf ein ausgeglichenes Gesamtbild. Für jedes dieser Kriterien gab es Punkte

– 196 Punkte für die vier Platten mussten für einen Ehrenpreis erreicht werden.

Johanna schaffte diese vorgegebene Punktezahl und konnte für ihre Leistung einen Ehrenpreis und jeweils zwei Gold- und zwei Silbermedaillen in Empfang nehmen. Die Preisverleihung fand in feierlichem Rahmen in Bregenz statt.

Johanna – beschäftigt bei der Fa. Tann, Niederlassung im Interspar-Markt in Braunau – legte erst kürzlich die Lehrabschlussprüfung als Fleischfachverkäuferin mit Erfolg ab.



### Dienstleistungen von Profis!

- ▶ Gartengestaltung
- ▶ Hebebühnenverleih
- ▶ Stockfräsearbeiten
- ▶ Baumpflege
- ▶ Erdbewegungen
- ▶ Winterdienst



Kontaktstelle: MR Braunau

▶ T 07723/7533

▶ I [www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)



**Maschinenring**  
Service

MR-Service OÖ. reg. Gen.m.b.H., Auf der Gugl 3, 4021 Linz

### GRATULATION:

**Elisabeth Maria  
Grabmayer**  
wurde an der  
Universität  
Innsbruck  
zur Magistra  
der Pharmazie  
spondiert!

\* Minibagger mit  
Schrämmhammer

\* nur 1 m breit

\* Kanalanschlüsse  
komplett

\* Erdbewegung

# MiniMax

Max  
SCHWANDTNER



Geretsdorf 4  
5274 Burgkirchen  
Mobil Tel: 0664/9170600

Tel. 07724/6623

KLEIN - GÜNSTIG -

ZUVERLÄSSIG

## HANS WASSERMANN



Taxi-, Bus- und Kfz- Betrieb  
Gesellschaftsreisen im In- und Ausland  
Transfers und Exkursionen  
Fahrrad/Bus - Reisen

5145 NEUKIRCHEN an der Enknach, Bogendorf 11, Tel 07729/2293

1:1000

1 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150

ZIVILGEOMETER



5280 BRAUNAU

KAISERSCHÜTZENSTR. 26  
TEL. 07722/84909 · FAX DW 18  
E-Mail: geo.brunner@aon.at

400 350 300 250 200 150 100 50 0

### DIPL.-ING. MARTIN BRUNNER

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER  
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

Grundteilungen  
Parzellierungen  
Grenzfeststellungen  
Straßenvermessungen  
Landwirtschaftl. Arrondierungen

Technische Vermessungen  
Leitungskataster  
Aufschließungspläne  
Photogrammetrische Arbeiten  
Geographische Informationssysteme (GIS)

088Z:1

## Malerei Spitzer

— sauber & schnell —

Malerei ~ Anstrich  
Fassaden ~ Tapeten



5270 Mauerkirchen, Bahnhofstr. 26

Tel. . 07724/ 2450 Fax: 2655

Mobil: 0676/ 4109433



## Einweihung der neuen Volksbankfiliale in Neukirchen/E.



**Seit November 1970 betreut die Volksbank auch in Neukirchen ihre Kunden, als damals in der Dr. Th. Mayer Straße eine neue Filiale eröffnet und eingeweiht wurde. Es war dies nach der Filiale in Laab die zweite Zweigstelle der Volksbank Braunau, in der 1970 der Betrieb aufgenommen wurde.**

Nach dem Brand am 1. März 06, bei dem die Räumlichkeiten der Volksbank arg in Mitleidenschaft gezogen wurden, galt es zu entscheiden, nur provisorisch in ein Ausweichlokal umzuziehen und zu warten, bis am bisherigen Standort die Renovierungsarbeiten einen Neustart erlaubten, oder gleich in einem passenden Geschäftslokal ein neues Banklokal einzurichten.

Das vorläufige Ausweichlokal fand sich in der „Neukirchner Shopping City Nord“. Und es fiel auch sehr rasch die Entscheidung, diese Räumlichkeiten als neuen Standort für die Volksbank-Filiale in ein modernes Banklokal umzugestalten.

Am 26. Oktober 2006 wurde bei Kaiserwetter die neue Filiale festlich eingeweiht und offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Ausgestattet mit modernster Technik bietet die Volksbank Neukirchen nun jeden Komfort, den sich ein Bankkunde wünschen kann. Gelebte Kundenpartnerschaft – das ist die schnellere, Service betonte Abwicklung der täglichen Bankgeschäfte – ist vereint mit bedarfsgerechter, diskreter Beratungsmöglichkeit in freundlichen Räumen. Dazu kommt die ausreichende Parkmöglichkeit, die den Wünschen der Volksbank-Kunden bestens entspricht.

Die Eröffnungsrede hielt Dir. Wolfgang Glas, Geschäftsleiter der VB Altheim-Braunau. Vizebürgermeister Alois Leimer überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Gemeindevertretung. Pater Silvius spendete den neuen Räumlichkeiten den kirchlichen Segen.

Bei einem wahren Volks(bank)fest – musikalisch umrahmt von den beiden Neukirchner Musikkapellen – feierten die Verantwortlichen der Volksbank mit der Neukirchner Bevölkerung die Eröffnung der neuen Zweigstelle: Ein gelungener Einstand für die Volksbank am neuen Standort.



Neben der bereits bekannten RIESEN Auswahl an Parketten - Laminaten - Teppichen - Belägen und Korkböden können wir unseren Kunden das größte



## VORHANGSTUDIO

(mit Vermessungs-, Näh- und Montageservice)

des Bezirkes präsentieren. Als Zubehör zu den Vorhangdekos bieten wir das tolle

"Schwöller Rundstangen- und Karniesenprogramm" an.

Ihr Josef Seidl - 5145 Neukirchen/E. (neben Nah und Frisch Markt)

Tel und Fax: 07729 / 2219

e-mail josef.seidl@utanet.at

## Helmut Fritz

Beratung u. Verkauf OÖ u. Bayern

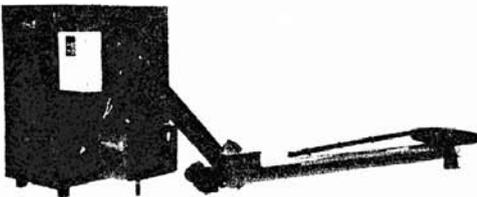


Hackgut- und Pelletsanlagen

A 5145 Neukirchen

Tel.+ Fax 07729/2898

Mobil 0664/3201643



Wir haben  
*keine natürlich*  
internationalen  
Spezialitäten!



**ZAGLER**  
BÄCKEREI

*Wir führen weder tiefgekühlte Teiglinge aus Taiwan noch original Schweizer Plundergipfel aus einer original Schweizer Brotfabrik noch sonst irgendwelche internationale Geschmackskonserven. Alle Backwaren, die Sie bei der Bäckerei Zagler aus Neukirchen kaufen können werden auch von Anfang an in Neukirchen hergestellt.*

*Damit Ihnen bei unseren Backwaren nicht langweilig wird, machen wir für sie selbstverständlich auch Backwaren wie Schweizer Brioche, französische Baguette, Kartoffelbrot nach norddeutschem Rezept oder italienisches Ciabatta, aber alles*

**MADE IN INNVIERTEL.**

## Liebe Neukirchner Gemeindebevölkerung!

Seit ich die Geschicke der ÖVP-Ortsgruppe lenke, haben sich in der ÖVP-Fraktion im Gemeinderat einige personelle Änderungen ergeben. Ich möchte euch unsere Gemeindevertreter wieder in Erinnerung rufen. Auch an sie könnt und sollt ihr euch wenden, wenn ihr Wünsche, Anregungen, Beschwerden oder vielleicht auch Anerkennung und Lob für geleistete Arbeit vermitteln wollt. Wir stehen euch gerne zur Verfügung.

Ich möchte noch auf ein Problem eingehen, das uns in Neukirchen in letzter Zeit beschäftigt hat und nun zu einem – wie ich meine – guten Abschluss kommen wird bzw. gekommen ist.

Die Neuordnung bei den Straßennamen und Hausnummern war überfällig und wurde von einer Arbeitsgruppe, bei der auch eine Reihe von Gemeindebürgern mitmachten, die keine gewählten Mandatäre sind, in Angriff genommen.

Dass es kein leichtes Unterfangen sein wird, war uns allen klar. Aber im Hinblick auf eine bessere Übersichtlichkeit und klare Ordnung war diese Arbeit einfach notwendig. Briefträger, die als Vertretung in unserer Gemeinde die Post zustellen, Paketzustelldienste, vor allem aber Einsatzkräfte wie Notarzt und Rettung, Feuerwehr und Exekutivorgane werden sich ganz sicher leichter zurechtfinden, wenn sich das neue System eingespielt hat.

Ich weiß natürlich auch, dass es manchen nicht leicht fällt, nun mit neuen Hausnummern oder Straßennamen leben zu müssen. Haus- und Hofnamen bleiben von der Neuordnung natürlich unberührt, sodass doch einiges an Althergebrachtem erhalten bleibt. Es wurde auch sehr Bedacht darauf genommen, dass alte Siedlungs- und Dorfnamen soweit wie möglich erhalten bleiben. Die neuen Namen sind zumeist orts- und geschichtsbezogen.

Wenn es für einige von euch ein Trost ist: Auch ich selbst bin ein Betroffener und muss unsere Hausnummer 1 an einen meiner Nachbarn abgeben. Alles in allem aber glaube ich, dass dieses Projekt gelungen ist.

Ab März 2007 wird die neue Ordnung in Kraft treten. Die Gemeinde bemüht sich sehr, den Umstieg für alle Bürgerinnen und Bürger möglichst leicht und übersichtlich zu gestalten. Eine Broschüre wird den Haushalten zur Verfügung gestellt werden, auch Pläne (analog und digital) sollen das Zurechtfinden auf unseren neubenannten Straßen, Wegen und in den Ortschaften erleichtern. Ich bitte euch, alle diesbezüglichen Aussendungen und Informationen zu beachten. Bei Fragen stehen euch gerne „meine“ Gemeinderäte zur Verfügung.

Es freut mich auch, dass der Gemeinderat immer einstimmig die diesbezüglichen Beschlüsse gefasst und damit gezeigt hat, dass alle Verantwortungsträger voll hinter diesem für unsere Gemeinde wichtigen Projekt stehen.

*Mit freundlichen Grüßen  
Franz Kupfner eh, Gemeindeparteiobmann*

Funktion	Name	Adresse	Beruf
Karl Wimmer	Bürgermeister	Dorf 3	Landwirt
Alois Leimer	Vizebgm.	Badhub 3	Landwirt
Franz Kupfner	Gmd.- Vorstand	Hollstraß 1	Landwirt
Elfriede Gatterbauer	Gmd.- Vorstand	Straß 19	Dipl. Rönt.techn. Ass.
Hermann Piehringer	Gmd.- Rat	Dietzing 5	Bio-Landwirt
Dr. Arno Kaltenhauser	Gmd.- Rat	Friedrichsdorf 36	Zahnarzt
Georg Leimhofer	Gmd.- Rat	Tausendengel 4	Landwirt
Christian Schrems	Gmd.- Rat	Neukirchen 57	Tischlermeister
Josef Reschenhofer	Gmd.- Rat	Schützing 13	Gmd.-Vorarbeiter
Erika Spitaler	Gmd.- Rat	Stockhofen 1	Landwirtin
Johann Leimer	Gmd.- Rat	Händschuh 1	Landwirt
Peter Klein	Gmd.- Rat	Bogendorf 53	Bankstellenleiter
Hubert Fankhauser	Gmd.- Rat	Stockhofen 5	landw. Facharbeiter

## Sportliche Aktivitäten

Bei der Bezirksmeisterschaft im **Asphaltstockschießen** belegte unsere Damenmannschaft den ausgezeichneten 2. Platz.

Beim **Tarockturnier** des Seniorenbundes in Mauerkirchen nahmen Rudolf Hemetsberger und Georg Kreil teil. Rudolf Hemetsberger belegte den 4. Rang.

Beim **Preiswatten** in Munderfing erreichten Georg Kreil und Johann Kreil den 4. Platz.

Weit über 100 unserer Mitglieder folgten der Einladung zum Hendlessen am 22. Oktober im Gasthaus Humer. Die Wirtsleute sorgten bestens für Speis und Trank. Besondere Attraktion war an diesem Sonntag eine Tombola, die von unserer Obfrau Justine Seidl und ihren HelfernInnen in mühevoller Arbeit vorbereitet wurde. 130 Preise standen zur Verfügung – jedes Los war ein Treffer. Der Vereinschor mit Pius Tosch war für die Unterhaltung zuständig, was sie wie immer zur großen Zufriedenheit der Gäste erledigten.

Bei der Leopoldfeier erlebten die Seniorinnen und Senioren einen gemütlichen Nachmittag im Gasthaus Dafner. Unserem Leopold Stadler wurde dabei herzlich zum Namenstag gratuliert. Für die musikalische Umrahmung sorgte in gewohnter Weise unser Vereinschor. Pius Tosch und Georg Kreil packten ihre Instrumente aus.

### Zu runden Geburtstagen gratulierte unsere Obfrau Justine Seidl

Johann Schmitzberger (Stiegler)	85
Friedrich Wurhofer (Stöckl)	85
Engelbert Rothenbuchner	90
Hermine Söllinger	90
Johann Hagn	92



Johann Schmitzberger, zum 85er



S. Prüwasser, Th. Bauschenberger, M. Kreil, R. Vierlinger



GOLDENE HOCHZEIT  
feierten Erna und Josef Rosenhammer



Friedrich Wurhofer, zum 85er

# HALBZEITBILANZ DER SPÖ – GEMEINDERATSFRAKTION

Erinnern Sie sich noch, was wir in unserer Wahlbroschüre für die Gemeinderatswahl am 28. September 2003 als unsere Ziele für diese Legislaturperiode vorgestellt haben, bzw. wofür wir in diesen 6 Jahren eintreten wollten?

Um weiterhin glaubwürdig zu sein, möchten wir Ihnen heute einige Punkte aufzeigen, die mit der aktiven Unterstützung unserer Fraktion bereits umgesetzt werden konnten.

## 1 Betreutes Wohnen in unserem Ort

Erfreulicherweise können wir mitteilen, dass alle erforderlichen Maßnahmen abgeschlossen sind und mit dem Bau der 1. Ausbaustufe im Jahr 2007 begonnen wird. Vor allem sind wir aber über den zentralen Standort sehr erfreut, welcher gerade für die Benutzer dieses Hauses sehr von Vorteil sein wird. Jetzt wird es die vordringlichste Aufgabe der Gemeindevertretung sein, dafür zu sorgen, dass die Kosten für die älteren Menschen auch erschwinglich sind!

## 2 Wanderwege sowie Erweiterung der Radwege

Ein lange gehegter Wunsch der SPÖ-Gemeinderatsfraktion ging in Erfüllung. Mit dem Ausbau des Wanderweges von Neukirchen nach Dietzing wurde einer langjährigen Forderung der SPÖ entsprochen. Wir wissen, dass noch nicht alles optimal ist. Gerade im Bereich des „Weiten Baches“ wären noch Verbesserungen notwendig.

## 3 Einführung von Straßennamen

Auch dazu können wir mitteilen, dass die doch nicht ganz einfache Aktivität der Gemeinde abgeschlossen ist. Die Umsetzung und Einführung der neuen Straßenbezeichnungen erfolgt im 1. Halbjahr 2007. Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass dies in der heutigen Zeit für eine Gemeinde unserer Größenordnung eine unbedingt notwendige Maßnahme sein muss (Rettungsdienst, Post, private Zusteller usw.).

## 4 Aktivitäten für etwaige Betriebsansiedlungen

Auch dazu kann positiv berichtet werden, dass mit dem „Industriepark Braunau-Neukirchen“, der zusammen mit der Stadtgemeinde Braunau errichtet wird, sicher ein Meilenstein für die Zukunft geschaffen wird. Neben all den erfreulichen Entwicklungen rund um Ranshofen muss es aber der Gemeindevertretung auch weiterhin wichtig sein, auch für kleinere Betriebe günstige Betriebsansiedlungen zu fördern.

## 5 Ausbau von umweltfreundlichen Energien

Gerade in diesem Punkt hat die SPÖ alle Maßnahmen voll unterstützt und alle Beschlüsse für diverse Umweltmaßnahmen einstimmig mitgetragen. Auch die Gemeinde bekennt sich zu umweltfreundlicher Energie (Schulen, Gemeindeamt). Hier sollte der Gemeinderat hinsichtlich diverser Anregungen der Bürger hellhörig und wachsam sein, um eine saubere Umwelt für unsere Kinder zu erhalten. Zusätzlich wurden auch Förderungen für alternative Energien (Fotovoltaik, Solarenergie usw.) für Privathaushalte geschaffen.

## 6 Verkehrssicherheit in unserem Ort sowie im gesamten Gemeindegebiet

Zu diesem Punkt muss gesagt werden, dass noch nicht alles unseren Vorstellungen entspricht, jedoch sind seitens der Gemeinde einige Verbesserungen eingeleitet und auch durchgeführt worden. Weitere Vorschläge zu diversen Verbesserungen nehmen die Gemeinderäte der SPÖ gerne entgegen. Grundsätzlich befürworten wir auch die 80 km Begrenzung auf der B 156 nach Braunau, da uns seit Einführung dieser Begrenzung kein schwererer Verkehrsunfall bekannt ist.

## 7 Besondere Beachtung der Ortsbildgestaltung

Dies ist eine Angelegenheit, die uns nach wie vor stark beschäftigt, weil es sich hier vorwiegend um die Erhaltung unseres Ortskernes handelt. Ein Problem, mit dem nicht nur unser Ort zu kämpfen hat. Wir werden aber alles daran setzen, entsprechend unseren Möglichkeiten weiterhin dafür einzutreten, dass unser Ortskern lebens- und liebenswert bleibt.

Das waren die 7 Punkte unseres Programms für diese Legislaturperiode. Wir werden weiterhin für eine konstruktive Zusammenarbeit in der Gemeindestube

zur Verfügung stehen und das Wohl unserer Gemeinde in den Mittelpunkt stellen.

- ◆ Am 15. Juli 2006 fuhren unsere Mitglieder, zum Teil mit dem Rad, nach Ranshofen zur Sommerparty.  
Krankenbesuch bei Herrn Dachsberger Johann und Klein Harald.
- ◆ Am 19. August 2006 lud uns die Ortsgruppe Braunau nach Dietfurth Gasthaus Berger zum Festl ein.  
5 Kassiere verteilten die Pensionisten-Kalender.
- ◆ Im September wurde die neue Schautafel beim „Nah und Frisch“ aufgestellt. Wir danken Herrn Österbauer und Herrn Stopfner für die Arbeit trotz großer Hitze. Es ist zu hoffen, dass viele Mitglieder in die Schautafel schauen.  
Frau Schwab Kathi feierte ihren 92. Geburtstag.
- ◆ Beim Erntedankfest am 10. September 2006 gingen einige Mitglieder beim Umzug mit. Sie bekamen ein Gratis-Getränk. Zahlreiche Mitglieder besuchten das Weinlesefest in Handenberg. Herr Gottfried und seine Enkelin sorgten für Unterhaltung.

- ◆ Ebenfalls gut besucht war am 28. September 2006 das Referat des Herrn Inspektor Koller, zum Thema „Mach dich sichtbar“. Der Vortrag wurde mit Video unterstützt. Alle Mitglieder bekamen ein Nachsichtband. Anschließend wurden die Mitglieder von Frau Maria Worofka zur Geburtstagsfeier eingeladen!
- ◆ Sitzung am 9. November 2006, wegen Ballgeschehen, im Rentnerstüberl. Anschließend war noch geselliges Beisammensein. Es war der 1. Donnerstag im Monat. Für alle Sangesfreudigen spielte uns Herr Tosch mit seinen Instrumenten
- ◆ Am 11. November 2006 genau zur Narrenszeit war in der Schmolln das Pensionistentreffen. Obmann Herr Bodenhofer war sehr um unser Wohlbefinden bemüht. An dieser Stelle möchten wir all jenen danken, die immer bei solchen Treffen, Arbeiten uns bewirteten.

*Bericht von Frau Gutenbrunner*

### **Besinnliche Gedanken**

**Wir wünschen euch allen ein gutes Jahr,  
wenn's geht ein Besseres als das Letzte war.**

**Wir wünschen uns bei Ausflugsfahrten,  
mehr Mitglieder, die mit uns starten.**

**Wir wünschen uns beim geselligen  
Beisammensein,**

**dass mehr sich finden bei uns ein.**

**Wir wünschen euch Hilfe, seid Ihr in Not,  
das soll uns sein das oberste Gebot.**

**Wir wünschen euch nicht vom Himmel die  
Stern,**

**nur, dass einer da ist, der sagt, ich hab dich  
gern.**

**Wir wünschen euch nicht einen Geldregen,  
wir wünschen euch dafür unser mehr  
„Gottes Segen“.**

**Das wünscht euch der Vorstand wie jedes Jahr,  
hin frohes Fest, viel Gesundheit, ein gutes  
Neujahr.**

**Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen  
und wir uns gesund im neuen Jahr wieder  
sehen.**

**Leider haben wir einen Todesfall zu beklagen;  
Frau Kastinger Elisabeth  
ist im 76. Lebensjahr von uns gegangen.  
Es wurde eine heilige Messe und  
Kranzspende bezahlt.**

## NATURHEILPRAXIS PRILLHOFER

**D - 84359 SIMBACH  
Münchner Str. 6  
D - 08571/92 40 88  
A - 0676/934 62 81  
prillhofer@t-online.de**



PRAXIS FÜR TRADITIONELLE  
NATURHEILVERFAHREN

mit den Schwerpunkten:

- ☉ Massagen ☉ Ab- und Ausleitungsverfahren
- ☉ Akupunktur ☉ Schröpfbehandlungen
- ☉ Homöopathie ☉ Bach-Blütentherapie
- ☉ Eigenbluttherapie ☉ Augendiagnose

### **NEU: BIO-LASER-THERAPIE**

bei Hauterkrankungen, Sportverletzungen, akuten Schmerzzuständen,  
rheumatischen Beschwerden, Wirbelsäulenerkrankungen,  
Gelenkerkrankungen, Wunden und Narben, Muskel- und Nervenschmerzen  
und zur SCHMERZLOSEN AKUPUNKTUR

TERMINE NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG



# 1. Neukirchner Seilziehmeisterschaft

17. September 2006 - Der Wettergott meinte es gut mit uns und ließ an diesem Tag ein Schönwetterfenster über Neukirchen offen und ermöglichte somit einen gemütlichen Frühschoppen mit anschließendem spannenden Seilziehen.

11 Herren- und 3 Mixmannschaften meldeten sich an und sorgten mit ihrem enthusiastischen Einsatz für einen spannenden Bewerb. Bei sommerlichen Temperaturen wurde der Frühschoppen kurzerhand ins Freie verlegt. Mit Speisen und Getränken wurden die Gäste bestens versorgt. Mannschaftsführer wie Zuschauer feuerten die Akteure begeistert an und diese holten das letzte aus sich heraus.

Es wurde bis zur totalen Erschöpfung um jeden Zentimeter gerungen.



Am 12. Oktober feierte

**Johann Schmitzberger**, langjähriger FPÖ Funktionär und FPÖ Vertreter im Gemeinderat die Vollendung seines 85. Lebensjahres. Für die FPÖ Ortsgruppe überbrachten Franz Mühlbauer und Alois Pammer die Glückwünsche.



## Ergebnisliste Seilziehen

1. Union Stocksport
2. Trachtenmusik
3. Bauernbund
4. ASKÖ-Schiklub
5. Wirtschaftsbund
6. MFS-Neukirchen
7. FPÖ-Ortsgruppe Neukirchen
8. FF-Neukirchen Aktivgruppe
9. Landjugend
10. FF-Mitternberg Aktivgruppe
11. Gesellschaft Mitternzeche



## Mixmannschaften

1. FF-Mitternberg
2. Ortsmusik
3. FPÖ-Ortsgruppe Neukirchen



## 25-jährige Mitgliedschaft

Die Ehrenmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft wurde überreicht an Komm. Rat Helmut Bogner, Herbert Huber, Johann Huber, Alfred Kirnstötter, Johann Leimer, Josef Mairinger, Günther Maislinger, Johann Mayer, Josef Öller, Georg Ortner, Christian Vötter, Manfred Weindl und Herbert Wurhofer.

## Jahreshauptversammlung am 29.11.2006

„Es ist schön, Obmann einer so aktiven Ortsgruppe sein zu dürfen und für euch arbeiten zu können“, begrüßte Obmann Günther Seilinger zahlreiche Kameraden zur Jahreshauptversammlung am 29. Oktober im Gasthaus Humer, zu der sich auch eine Reihe von Ehrengästen eingefunden hatten.

Das Totengedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Heinz Bertschinger, Franz Fuchs und Josef Söllinger. Auch des langjährigen Bezirksobmannes Alois Aichberger wurde gedacht.

Der Bericht des Schriftführers Josef Damoser rief alle Ereignisse des vergangenen Arbeitsjahres noch einmal in Erinnerung. Neben den Ausrückungen zu den Festen der Nachbarortsgruppen und der Teilnahme an vielen örtlichen Veranstaltungen stand die Pflege der Gemeinschaft im Mittelpunkt, die in verschiedenen Zusammenkünften und im Besuch von Geburtstagsjubilaren ihren Ausdruck fand und im Vereinsausflug mit einer Bergmesse eindrucksvoll dokumentiert wurde.

Auch sportliche Aktivitäten kamen nicht zu kurz. So nahmen heuer erstmals zwei Mannschaften bei der Ortsmeisterschaft der Asphaltstocksützen teil und belegten die Plätze 1 und 2. Damit ging der Wanderpokal endgültig in den Besitz des Kameradschaftsbundes über. Von den 254 Mitgliedern ist eines als „unterstützend“ registriert, 31 sind noch Veteranen aus der Kriegszeit. Der Kassastand, den Kassier Fritz Wiesner erläuterte,

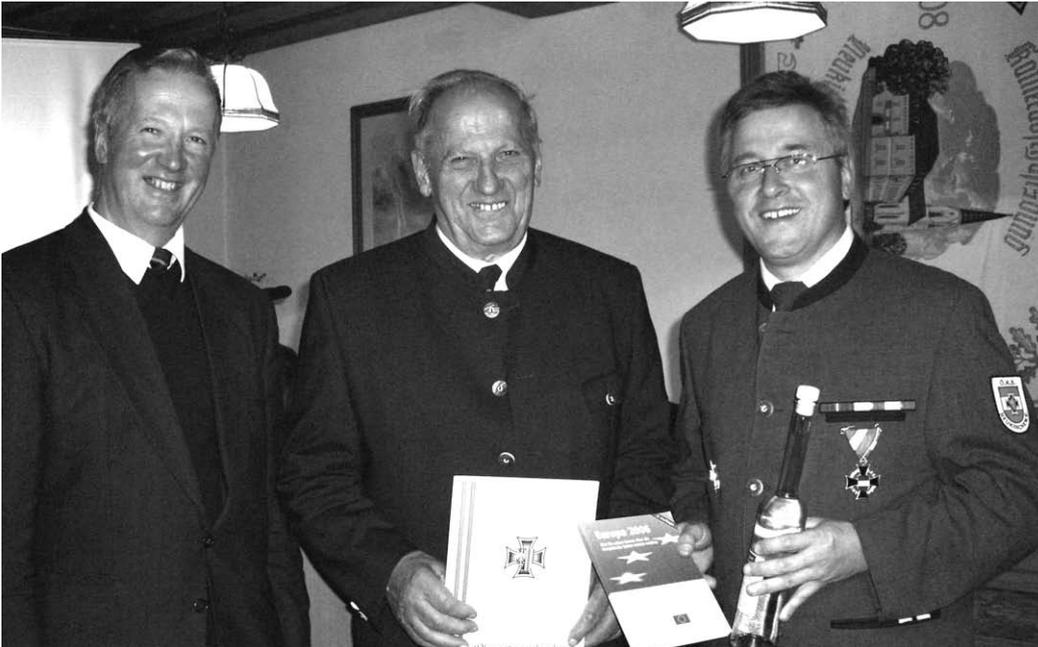
weist einen ganz geringen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr aus.

Über organisatorische Angelegenheiten referierte Obmann Günther Seilinger, der sich bei allen, die zum reibungslosen Ablauf des Vereinsjahres beigetragen haben, recht herzlich bedankte.

In seinen Grußworten ging Vizebürgermeister Alois Leimer, der den erkrankten Bürgermeister Karl Wimmer vertrat, auf die Frage ein: „Warum Kameradschaftsbund?“ und fand als Antwort: **Mahner für den Frieden – Gedenken an die Opfer der Kriege – Miteinander in einer starken Gemeinschaft.**

Fragen von jungen Leuten „Was bringt mir der Kameradschaftsbund“ kann er aus dieser Sichtweise nicht recht verstehen. Jedenfalls galt sein Dank den Kameraden für die eifrige Mitarbeit in der Dorfgemeinschaft, und dem Obmann und seinen Funktionären sprach er ein großes Lob für ihre uneigennützig Tätigkeit aus.

Abschließend wurde der Vorschlag von Kamerad Leopold Pöttinger diskutiert, der angeregt hatte, um auch bei schlechter Witterung bei Ausrückungen ein einheitliches Bild abzugeben, einen Uniformmantel anzukaufen. Das ins Auge gefasste Modell wurde vorgestellt und fand bei den Kameraden breite Zustimmung. Der Obmann stellte auch eine finanzielle Unterstützung durch den Verein in Aussicht, sodass sich die finanzielle Belastung in Grenzen halten wird.



Für 50-jähriger Mitgliedschaft bedankte sich der Kameradschaftsbund bei Josef Fellner mit einem Ehrengeschenk.

## 50-jährige Mitgliedschaft

Verdienstvollen und langjährigen Mitgliedern wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung die ihnen zgedachten Ehrungen zuteil:

– Die Verdienstmedaille in Silber wurde verliehen an

Johann Leimer, Georg Priewasser, Werner Putta, Josef Windhager, Josef Wurhofer

– In Bronze erhielten diese Auszeichnung

Johann Altendorfer, Georg Bernroithner, Alois Fuchs, Albert Grabner, Franz Hofer, Alois Kücher, Josef Öller, Ernst und Roman Pöttinger, Alois Peterlechner, Franz Reschenhofer

Der Jahreshauptversammlung vorausgegangen war die Gedächtnismesse an die Opfer der Kriege, die Pfarrer Pater Silvius mit der Pfarrgemeinde feierte, und die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, zu der neben dem Kameradschaftsbund auch die Kameraden der Feuerwehren Neukirchen und Mitternberg ausgerückt waren.

*(Wolfgang Eitzlmair Verfasser)*

**FHCE**  
Dr. Floegl  
Hydro Consulting Engineers

Haus der Technik  
Stockhofstraße 32  
A - 4020 Linz

Tel.: 0732/66 48 32, 66 03 25  
Fax: 0732/65 21 62  
E-Mail: floegl.fhce.linz@aon.at



Dipl.Ing. Dr.techn.  
**WERNER FLOEGL**  
Zivilingenieur für Bauwesen

Büro für Wasserbau  
Planung, Verfahrenstechnik, Bauleitung

**GEMEINDE  
NEUKIRCHEN  
AN DER ENKNACH**  
Kanalisation  
Planung und Bauleitung



*Kameraden auf der Wochenbrunneralm*

## Ausflug und Bergmesse des KB Neukirchen

Ein wunderschöner Tag begann am 24.06. mit der planmäßigen Abfahrt zur Bergmesse nach Ellmau. 58 gut gelaunte Personen konnten sich während der Fahrt über Oberndorf, Salzburg und Bad Reichenhall an der schönen Landschaft und der kompetenten Routenerklärung durch den Juniorchef Bernhard von der Firma Gohla in Schwand erfreuen.

Um 10.15 Uhr in Ellmau angekommen, begannen wir unverzüglich mit dem Anstieg zur Kapelle, wo Pfarrer Stefan Borkowsky die Bergmesse zelebrierte. Da alle Mitgereisten sich auch sängerisch an der Messe beteiligten, kam sogar die Mesnerin von Ellmau ins Schwärmen.

Nach der Messe traten wir die Weiterreise zum Mittagessen auf die Wochenbrunneralm an. Zwei Stunden verbrachten wir bei einem schmackhaften Mittagessen, frischen Getränken und einem kleinen Verdauungsspaziergang um die Alm. Die bezaubernde Kulisse rund um den Wilden Kaiser hatte uns alle sehr beeindruckt.

Um 14.00 Uhr fuhren wir über Kufstein nach Ebbs zu einem Haflingergestüt mit einem interessanten Pferdemuseum, das bei einigen Kameraden große Begeisterung auslöste. Da es direkt bei dem Gestüt wenige Möglichkeiten zur Stärkung gab, wurde alsbald die Fahrt nach Waging am See fortgesetzt. Nach einer guten Jause ging um 21.00 Uhr ein schöner Ausflug in Neukirchen zu Ende. Durch die beispielhafte Disziplin aller Beteiligten konnte der Zeitplan genau eingehalten werden, wofür sich die Reiseleitung herzlich bedankte.



*Pfarrer Borkowsky und Obmann Günther Seilinger bei der Messe.*

## Krippenfreunde Oberes Innviertel

Zur fälligen Jahreshauptversammlung trafen sich an die 80 Mitglieder der Krippenfreunde Oberes Innviertel am 14. Oktober im Gasthaus Hofer. Neben den notwendigen Informationen der Schriftführerin und des Kassiers Franz Schallmoser erstattete Obmann Josef Mangelberger einen ausführlichen Tätigkeitsbericht:

Nach den zahlreichen Krippenausstellungen verschiedener Ortsgruppen im Dezember, die alle hervorragend besucht waren, begann das Arbeitsjahr am 5. Jänner mit einer Krippenfahrt nach Ebensee, bei der eine Reihe von wunderschönen Salzkammergut-Landschaftskrippen besucht wurden. Die Krippenbesitzer laden die Besucher in ihre Häuser ein und präsentieren voll Stolz die weihnachtlichen Kunstwerke. Bei allen diesen Krippen in ihrer Vielfalt gibt es einige Figuren, die unbedingt bei jeder Krippe vorkommen. Die Größe der Krippen reichen bis zu 16 und mehr Quadratmetern. Manche Besitzer räumen zur Weihnachtszeit ein Zimmer aus, um den Szenen rund um das Geschehen von Bethlehem den entsprechenden Platz bieten zu können. Ein wunderschönes Erlebnis – nicht nur für Krippenbauer – diese Kunstwerke sehen zu können.

Als zweiter Höhepunkt dieser Fahrt stand der Glöcklerlauf – eine uralte Tradition in Ebensee – auf dem Programm. Schon am Vormittag konnten wir in einer Werkstätte die letzten Vorbereitungen der Teilnehmer beobachten, die ab September fast jede freie Minute dafür nützen, ihre prächtigen, farbenfrohen Kappen auszubessern bzw. ein, zwei oder drei der Kopfbedeckungen neu zu bauen. Und auch schon die jüngsten Ebenseer fiebern mit froher Erwartung dem großen Ereignis am Abend entgegen, wo auch sie in der üblichen weißen Kleidung am Glöcklerlauf teilnehmen. Nachdem die Glöckler in der „Innenstadt“ vor einer Unmenge von begeisterten Zuschauern ihre Runden gedreht haben, verteilen sich die „Passen“ auf das gesamte Gemeindegebiet und besuchen die Menschen in ihren Häusern.



- Am 29. Jänner nahmen 13 „Oberinnviertler“ an der Jahreshauptversammlung der Landesgruppe auf Schloss Weinberg in Kefermarkt teil. Dabei hatten wir auch Gelegenheit, den gotischen Flügelaltar in der Pfarrkirche in Kefermarkt sehen zu können. Der dortige Pfarrer erklärte uns dieses einzigartige Kunstwerk. Auf der Heimfahrt machten wir noch Station in Wels, um die Ausstellung der dortigen Krippenfreunde zu besuchen.

- An der Verbandstagung der Krippenfreunde Österreichs nahmen in Gmunden 11 unserer Mitglieder teil.

- Das Frühjahrstreffen fand diesmal in Holzöster statt. Nach einer Wanderung um den See und einem Besuch des Platzes, wo einst ein kleines Schloss stand, fand der Tag seinen Abschluss im Moorhof in Dorfibm, wo auch das Heu- und das Bierbad besichtigt wurden.

- An einem Treffen der Krippenbaumeister in Geboltskirchen nahmen sechs unserer Meister teil. Am 2. Juli erlebten 21 unserer Mitglieder die Eröffnung der Landeskrippenbauschule.

- Am 1. Oktober trafen sich 43 Krippenfreunde zur Vereinswallfahrt in Altötting. Im Rahmenprogramm besuchten wir die Dioramenschau im Marienwerk, die Jahreskrippen in den verschiedenen Kirchen, das Panorama mit der Passionsgeschichte und die mechanische Krippe.

- Seit September werden in Pfaffstätt (Kinderkurs), in Lengau, in Franking, in Gilgenberg und in Bad Endorf Krippenbaukurse abgehalten. Ausstellungen organisieren die Krippenfreunde von Bad Endorf, Franking und Lengau.

- Der Vereinsausflug führte uns am 3. Dezember zum Christkindlmarkt nach Garsten und nach Christkindl, wo die mechanische Krippe und die große Pöttmesserkrippe besichtigt wurden.

- Zur Zeit gehören den Krippenfreunden Oberes Innviertel 200 Mitglieder an.

### Kursbesuche:

3. Lehrgang der Krippenbaumeisterausbildung in Grödig:

Josef Auzinger	Eugendorf
Josef Ries	Kirchberg
Norfried Kronsteiner	Pfaffstätt
Josef Weberberger	Oberhofen

- Sechs Mitglieder besuchten in Jenbach in Tirol einen Hintergrundmalkurs
- Vier Krippenfreunde absolvierten einen (Krippen)Botanikkurs in Lengau
- Zwei Krippenbauer waren in Wens/Tirol bei einem Krippenbaukurs.

# Offene Schachmeisterschaft 2006

## ■ Bezirk Braunau ■ Stadt Braunau ■ Gemeinde Neukirchen

Die Veranstaltung ist verbandsoffen. Die Vereine werden ersucht, ihre Teilnahme dem Veranstalter bis Nennungsschluss zu melden.

Modus: 7 Runden Schweizer System, 2h + 1h, elogewertet.

Termine: Mi, 27.12. 10:00 & 16:30 (Runde 1 & 2)  
Do, 28.12. 10:00 & 16:30 (Runde 3 & 4)  
Fr, 29.12. 10:00 & 16:30 (Runde 5 & 6)  
Sa, 30.12. 10:00 (Runde 7)  
Sa, 30.12. 16:30 **Siegerehrung**

Spielort: Hauptschule Neukirchen

Spielberechtigt: alle Schachspieler(innen)

Nenngeld: € 10.- (Erwachsene), € 5.- (Jugendliche)

Preise: 1. 40% 2. 30% 3. 20% vom Nenngeld,  
Pokale für die beste Dame, Jugendliche U18/U16/U14 bei  
mind. 3 Teilnehmern je Kategorie.

Nennschluss: 20.12.2006, Nachnennungen bis 1 Stunde vor Turnierbeginn möglich  
(Aufschlag plus € 5.-)

Anmeldung: durch Einzahlung auf das Konto (unbedingt Namen angeben!)  
Konto Nummer: 06605015227  
BLZ 20404 (Sparkasse Braunau)  
IBAN=AT762040406605015227  
BIC=SBGSAT2S

Turnierleitung  
und Kontakt: Norbert Frühauf (Obmann), norbert.fruehauf@gmx.at  
+49 151 1475 4673 (abends)



# Simultanveranstaltung für Jugendliche und Erwachsene mit GM Zoltan Medvegy

In der Hierarchie der Schachtitelträger kommt gleich nach dem Weltmeister der Großmeister. Weiters folgen Internationaler Meister, Fideimeister (FIDE = Internationaler Weltschachbund), Österreichischer Meister, Meisterkandidat.

19 großteils jugendliche Schachspieler waren am 20.10.2006 der Einladung des WSV ATSV RANSHOFEN/SCHACH zu einer besonderen Schachveranstaltung gefolgt:

## Schachgroßmeister Zoltan Medvegy

- erzählte über seinen Weg zum Schachgroßmeister
- zeigte zwei seiner interessantesten Partien
- spielte SIMULTAN

Der ungarische Großmeister Zoltan Medvegy, ELO 2518, zählt seit 1997 zum Kader des WSV ATSV Ranshofen/Schach. Er ist für Ranshofen in der zweiten Bundesliga im Einsatz und bestreitet dort seine Partien auf dem ersten Brett. Zoltan berichtete von seinem Werdegang im Schach: Das königliche Spiel hatte er von seinem Vater im Alter von sechs Jahren erlernt. Seine zwei Partien verdeutlichten, mit welchen Gedankengängen der Großmeister scheinbar mühelos die einzelnen Figuren am Schachbrett zu einem großen Ganzen zusammenwirken lässt.

Beim abschließenden Simultanspiel (= einer gegen alle gleichzeitig) - kam auch Ranshofens zweites Bundesligabrett, der Internationale Meister Juri Dovcik zum Einsatz. Beide Schachmeister traten in einem Uhrenhandicap gegen 11 bzw. 8 Spieler gleichzeitig an, wobei ihnen für alle Spiele gemeinsam nur eine halbe Stunde Zeit auf der Schachuhr zugebilligt wurde.



**Gruppe Medvegy:** Riemelmoser Stefan, Riemelmoser Markus, Puchmayr Jakob, Berger Stefan, Spitzwieser Michael, Brunthaler Philipp, Enthammer Walter, Ramsbacher Stefan, Wurmshuber Florian, Schmitzberger Johannes, Kücher Wolfgang

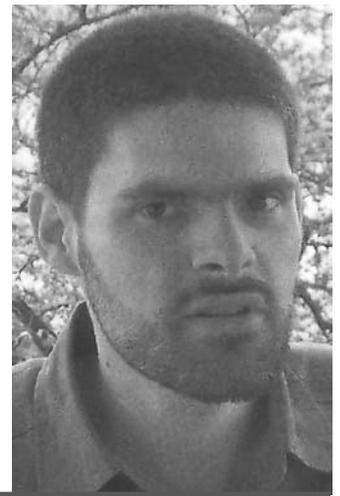
**Beeindruckend das Gesamtergebnis:  
GM Zoltan Medvegy: 10 ½ : ½  
(Remis: Stefan Riemelmoser)**



**Gruppe Dovcik:** Piehringer Reinhard, Mayr Michael, Rögl Johannes, Spiesberger Paul, Freilinger Klaus, Zauner Alois, Huber Albert, Ilija Swanidze

**IM Juri Dovcik: 6 : 2  
(Sieg: Albert Huber,  
Remis: Ilija Swanidze, Paul Spiesberger)**

# Dr. Julian Stangl erforscht das Innerste von atomaren Strukturen Rätsel der Pyramiden



**Beim Obsthändler ist eine Pyramide aus Grapefruits aufgestapelt. Der Lehrling hat aber beim Aufstapeln Orangen unter die Grapefruits gemischt. Wie kann der Obsthändler feststellen, wie viele Orangen sich wo in der Pyramide befinden, ohne die Pyramide wieder abzubauen? Eine ähnliche Frage untersucht Julian Stangl auf der Ebene der Atome.**

Julian Stangl, in seiner Freizeit begeisterter Wildwasserpaddler, Mountainbiker und Koch, ist Assistent am Institut für Halbleiter- und Festkörperphysik der Kepler-Universität in Linz.

Für seine Habilitation erforscht er den Aufbau und das physikalische Verhalten von winzigen Halbleiterstrukturen (Nanostrukturen), die besonders interessante Eigenschaften entwickeln.

Dafür wurde ihm kürzlich in Graz der nach dem Physiker Fritz Kohlrusch benannte, mit 2.200 € dotierte Physik-Preis der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft verliehen.

Halbleiter – vor allem Silizium – sind Materialien, bei denen man die Leitfähigkeit, also den Elektronenfluss, durch Zugabe von Fremdstoffen steuern kann.

Aus solchen chemisch „verunreinigten“ Halbleitern lassen sich auf kleinstem Raum elektrische Schaltelemente bauen – beispielsweise Transistoren auf einem Computerchip. Wie schnell die Schaltungen funktionieren, hängt von der Größe des Bauteils ab: je kleiner, desto schneller.

## Kleiner geht's nicht

Julians Metier ist die „röntgenographische Charakterisierung von Halbleiter-Nanostrukturen“. Die Atomstrukturen, auf die die Röntgenstrahlen treffen, bestehen aus einem Silizium-Kristall, auf den Schichten aus Germanium aufgedampft wurden, die durch Selbstorganisation zu Mini-Pyramiden heranwachsen. Sie sind ein Zehntausendstel millimeter breit und ein Hunderttausendstel millimeter hoch, was 80 Atomanlagen entspricht.

Wie viele Siliziumatome („Orangen“) sich bei der Herstellung zwischen Germaniumatome („Grapefruits“) gemischt haben, ist nun die Frage. An der Großforschungsanlage ESRF in Grenoble, an der Österreich finanziell beteiligt ist, setzt der junge Forscher seine Materialproben stundenlang intensiven Röntgenstrahlen aus.

Das ist notwendig, weil fast alle Röntgenstrahlen einfach durch das Material durchgehen. Nur ein Hundertstel eines Promilles der Strahlen wird vom Kristallgitter aber in einem bestimmten Winkel abgelenkt, den man mit einem „Diffraktometer“ messen kann.

## Eingespernte Elektronen

Der Wert dieses Winkels hängt davon ab, wie weit die Atome in dem Gitter (also die „Orangen“ und „Grapefruits“) voneinander entfernt sind. Kennt man den Winkel, kann man den Atomabstand berechnen.

Die Röntgenstreuungsmethode lässt ins Innere der Nanostrukturen blicken. Atomlage für Atomlage kann man feststellen, wie stark darin Silizium und Germanium vermischt sind und wie hoch die „Verspannungsenergie“ ist, die die einzelnen Atome abzubauen haben.

Untersucht werden dabei ganze Probenserien, um herauszufinden, unter welchen Bedingungen welche Halbleiterstrukturen gebildet werden. Eine Anwendung der Nanopyramiden liegt darin, Elektronen in ihrem Kristallgitter „einzusperren“.

Weil sie stets nach dem Zustand geringster Energie trachten, wandern sie aus dem Silizium in die Pyramiden, wo auf Grund der geringen Größe schließlich Quanteneffekte zum Tragen kommen. Die Energie der Elektronen kann dann nur noch wenige mögliche Werte annehmen.

Beim „Pendeln“ zwischen den Werten können z. B. Lichtteilchen einer bestimmten Farbe freigesetzt werden – als Grundlage für Halbleiter-Laser zur Datenübertragung oder in der Umweltmesstechnik.

Auslandsaufenthalte absolviert Julian Stangl aber nicht nur in Grenoble, sondern auch an anderen Synchrotronstrahlungsquellen wie dem Hasylab in Hamburg oder Elettra in Triest.

WANN	WAS	WO
26.12.2006	<b>Schiclub Schifahrt nach Flachauwinkel</b>	
29.12. - 30.12.2006	<b>Neujahrblasen</b>	
17.01.2007, 19.00	<b>QiGong</b>	Gemeindesaal
29.01.2007, 18.30	<b>Vortragsabend der Musikschule</b>	Gemeindesaal
03.02.2007, 20.00	<b>Sportlermaskenball 2007</b>	Gasthaus Hofer
22.-25.02.2007	<b>Sektion Fußball Trainingslager</b>	Gnas
25.02.2007, 10.00	<b>FF Neukirchen: Jahresvollversammlung</b>	
17.03.2007, 15.00	<b>Fußb. Freundschaftssp. gegen Gilgenbg.</b>	Neukirchen
24.03.2007, 15.00	<b>Fußb. Freundschaftssp. gegen Mauerk.</b>	Neukirchen
28.04.2007	<b>Frühjahrskonzert</b>	Trachtenmusikk.
<b>AMTLICHE TERMINE</b>		
03. 01. 2007 07. 03. 2007	<b>Nächste Sperrmüllsammlungen:</b>  Öffnungszeiten: 07.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr	beim Bauhof der Gemeinde Neukirchen/E.
28.12.2006 25.01.2007 22.02.2007 22.03.2007	<b>Mobile Alt- und Problemstoffsammlung:</b>  jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr	beim ehem. Lagerhaus



[www.bawagpsk.com](http://www.bawagpsk.com)

Süße Vorteile, doppelter Genuss:

# Wüstenrot Bausparen

**Jetzt mit Aktionszinssatz  
für Jugendliche!**

- attraktive Zinsen
- KEST-freie Bausparprämie

**Österreichische  
Post AG**  
PA 5145 Neukirchen a. d. Enknach  
Tel. 07729 / 22 11

BAWAG P.S.K. **P.S.K.**  
Wir holen mehr für Sie raus.

Am Donnerstag, 26.10. wurde die neue Geschäftsstelle der **Volksbank Neukirchen feierlich eröffnet**. Dabei durften wir am Nachmittag ein 3 stündiges Konzert zum Besten geben.

Einer der Höhepunkte in unserer Kapelle ist jedes Jahr die Teilnahme am **Herbstbläsertag**, der dieses Jahr am Sonntag dem 29.10.06 im Festsaal in Uttendorf stattfand. Bei der Konzertwertung kann jede Kapelle (ähnlich wie bei der Marschwertung) in verschiedenen hohen Leistungsstufen antreten.

Zu spielen sind 3 Stücke (Pflichtstück, Selbstwahlstück und ein Marsch oder eine Polka). Bewertet wird von 4 Juroren, die in 10 verschiedenen Kategorien die musikalische Leistung der Kapelle beurteilt. Wie auch schon in den vergangenen Jahren, traten wir auch heuer wieder in der Leistungsklasse C an.

**Unser Kapellmeister Franz Kupfner suchte für die Wertung folgende Stücke aus.**

<b>Pflichtstück:</b>	<b>Tricondo (Franz Cibulka)</b>
<b>Selbstwahlstück:</b>	<b>The New Village (Kees Vlak)</b>
<b>Marsch:</b>	<b>Europasterne (Franz Watz)</b>

Nach intensiver Probenarbeit konnten wir heuer endlich wieder einmal eine Auszeichnung mit 90,25 Punkten erreichen.

Herzlichen Glückwunsch unserem Kapellmeister Franz Kupfner und allen Musikern der TMK für die hervorragende Leistung.

## Technische Hilfeleistung

Nach intensiver Vorbereitung, unter der Leitung von **HBI Sporrer Franz**, traten am 11.11.2006 drei Gruppen der FF Mitternberg und Neukirchen zur Abnahme um die THL Abzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold an.

Dass die Ausbildung hervorragend war, zeigte die Tatsache, dass alle drei Gruppen fehlerfrei und in der Sollzeit die Prüfung bestanden. Von der FF Neukirchen wurden folgende Leistungsabzeichen erworben:



**THL – Silber:**  
Schreierer Alexander



**THL – Gold :**  
EnthammerThomas  
Kronhuber Franz  
Piehringer Gerald  
Schmerold Georg

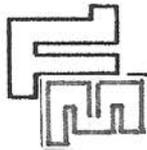


Am 22. September besuchte eine Abordnung unter Kommandant - Stellvertreter Sengthaler Franz unseren Ehren - Kommandanten Johann Schmerold, der am 19.09. seinen **75. Geburtstag** feierte.  
Dem Jubilar wurde ein Geschenkkorb überreicht.



Der langjährige Schriftführer der FF Neukirchen, E – AW Johann Schmitzberger feierte am 12. Oktober seinen **85. Geburtstag**. Kommandant Spreitzer gratulierte dem Jubilar mit einem Geschenkkorb.

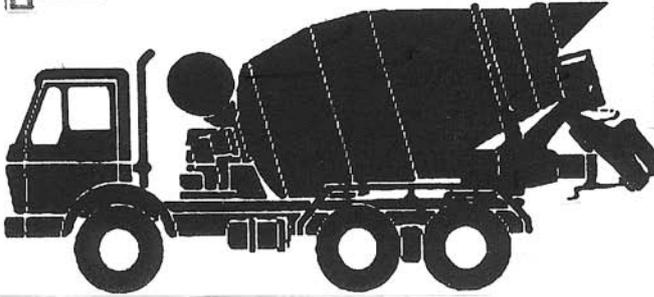
- Den **Jugendbetreuerlehrgang absolvierte LM Manuela Spreitzer** vom 17.11. – 18.11. 2006.
- Die **Friedenslichtaktion** der Feuerwehrjugend findet voraussichtlich am 24.12. nach dem Gottesdienst statt.  
Es wird ersucht, geeignete Kerzen und Behälter bereit zu halten.



# FRANZ MOSER

**Schotter- und Betonwerk GmbH**

**Erdarbeiten, Recycling von  
Asphalt-, Betonabbruch  
und Bauschutt**



5280 Braunau/Inn, Lach 20  
Telefon 07722/87564  
Telefax 077222/87583

# LOHBERGER



**FACHMARKT für Heizung, Lüftung, Sanitär, Gas, Solar  
... Öl- und Gasbrennerservice ...**

**5230 Mattighofen • Moosstraße 3c • Tel. 2641-0 • Fax 6463-22**

## ELEKTRO MAISLINGER

5145 NEUKIRCHEN 110 Tel.: 07729/2307

**DAS FACHGESCHÄFT**

elektrotechnik Miele BOSCH Liebherr

moulinex Rowenta Siemens Alpine

GRUNDIG NORDMENDE JVC SONY u.v.m.



**MÖBEL  
MEISTER**

- ⊗ Inneneinrichtungen
- ⊗ Küchen
- ⊗ Bäder
- ⊗ Fenster
- ⊗ Türen
- ⊗ Haustüren

5132 Geretsberg/ OÖ. Webersdorf 20  
Tel. 07748/7113 Fax 07748/71184  
Internet: <http://www.esterbauer.at>



**MEPURA Metallpulverges.m.b.H. Ranshofen**

5282 Ranshofen, Lach 22  
Telefon ++43 7722 62216 140  
Fax ++43 7722 62216 44  
e-mail: [office@mepura.at](mailto:office@mepura.at)

Seit 35 Jahren produziert  
die **MEPURA** Metallpulver  
mit österreichischem know how  
und bestgeschulten Mitarbeitern.  
Wir exportieren in alle Welt, sind zudem  
Marktführer in diesem Bereich.  
Gerne informieren wir Interessierte genauer.  
Fragen Sie uns!



### Den Feuerwehr Grundlehrgang haben absolviert:

Wir danken unseren Kameraden für Ihre Einsatzbereitschaft, gratulieren zum erfolgreich bestandenem Lehrgang und wünschen Ihnen auch weiterhin viel Erfolg und Freude am Feuerwehrwesen.

Fersterer Thomas  
 Friedl Rudolf  
 Peterlechner Josef  
 Sporrer Silvia  
 Wighart Josef

### Leistungsprüfung THL

Wie bereits in den Vorjahren wurde gemeinsam mit einigen Kameraden der Feuerwehr Neukirchen die Leistungsprüfung THL durchgeführt.

So erreichten am Wettbewerbstag alle Teilnehmer Ihr Ziel.

Wir dürfen zu folgenden Leistungsabzeichen gratulieren:

#### GOLD (Stufe 3):

Leimer Herbert, Mühlbauer Wolfgang, Puttinger Martin, Schreierer Manfred, Spitaler Robert, Sporrer Erich, Sporrer Josef, Sporrer Walter, Weindl Ferdinand, Wighart Georg, Zauner Andreas

#### Silber (Stufe 2):

Mühlbauer Franz, Scharinger Josef, Wighart Richard, Zauner Gottfried,

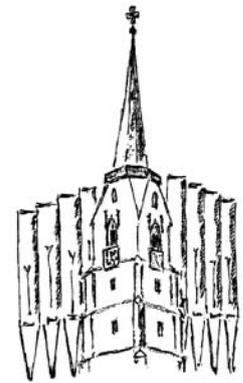
#### Bronze (Stufe 1):

Fersterer Rupert



**Karl Nelson  
Orgelbauer  
Schweden**

**An den  
Orgelbauverein  
Neukirchen an der Enknach  
Austria**



Orgelbauverein

## **Liebe Freunde in Neukirchen an der Enknach!**

Es ist mir eine Ehre, als Erbauer der neuen Orgel in Neukirchen an der Enknach ausgewählt worden zu sein. Die schöne Kirche und der herzliche Empfang durch den Orgelbauverein sind eine Inspiration, die sicherlich zu einem fantastischen Resultat führen wird, und zwar in zweierlei Hinsicht:

### **musikalisch und visuell.**

Das frühe Stadium des Orgelprojektes ist eine der aufregendsten Zeiten, da wir alle Möglichkeiten für das Äußere, die Disposition und viele andere technische Aspekte des neuen Instrumentes in Betracht ziehen.



Obwohl unsere Firma dafür bekannt ist, Orgeln mit einer ausgesprochenen historischen Grundlage zu bauen, müssen wir diesmal eine Orgel bauen, die eine reine Kopie einer bestimmten alten Orgel darstellt.

Auch in Neukirchen ist das vorgeschlagene Design der Orgel eine einzigartige Kreation, die auf einer Vielzahl historischer Modelle basiert. Das Konzept der neuen Orgel ist ziemlich ähnlich dem neuen Instrument in Schärding: Das Werk und das Oberwerk stehen im Hauptgehäuse mit dem Pedal dahinter.

In Neukirchen inkludieren die Pfeifen in dem Prospekt einen Prinzipal 8 Bass, das heißt, dass im Diskant des Prinzipal 8 zwei Pfeifen für jeden Ton vorgesehen sind. Diese Idee und viele andere Details des Designs basieren auf der holländischen Orgelbautradition und dienen dazu, den geistigen Chorgesang zu unterstützen.

Wegen des Doppelgewölbes in der Architektur eurer Kirche wird die Orgel normalerweise von der Seite gesehen. Daher habe ich vorgeschlagen, dass die größten Prospektpfeifen entlang des Hauptgehäuses verlaufen – ein weiteres einzigartiges Merkmal der neuen Orgel in Neukirchen.

Die vereinigenden Merkmale unserer Orgeln und der besten Orgeln aller Zeiten sind, dass all die vielen Details des Instrumentes zusammenarbeiten, um die bestmöglichen musikalischen Resultate zu erzielen.

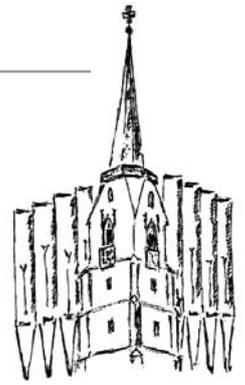
Diese Details inkludieren das Windsystem, die handgefertigten Pfeifen aus gehämmertem Blei und die Konstruktion des Hauptgehäuses – beides als struktureller und resonanter Körper (suspended key action).

Das ultimative Ziel eines Orgelprojektes ist jedoch größer als die Musik. Wir – die Orgelbauer, das neue Instrument, der Organist, das Kirchenvolk – wir alle dienen der Kirche, und unsere Arbeit und die Musik dienen als Zeuge für die Botschaft der Kirche.

Möge Gott uns auf dem Weg zu einer neuen, inspirierenden Orgel führen.

***Karl Nelson eh., Orgelbauer***

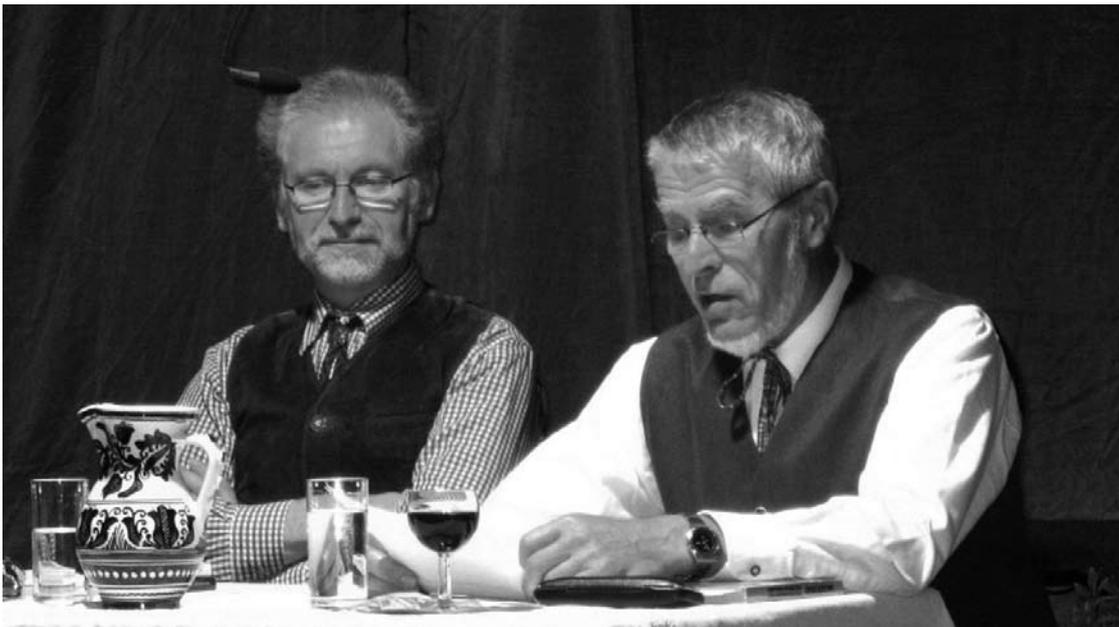
# Leseabend des Orgelbauvereines



Orgelbauverein

Am 15. Oktober gestalteten Bürgermeister Karl Pumberger aus Gurten und Obmann Franz Stangl den Besuchern einen vergnüglichen Leseabend. Der Gast aus Gurten las aus eigenen Werken, in denen viel hinter sinniger Humor verpackt ist und die – wie auch in Dr. Gottfried Glechners Geschichten, aus denen Franz Stangl Kostproben brachte – aus dem Leben und in unserer unmittelbaren Umgebung spielen. Die Sunnawend Musi sorgte für den musikalischen Rahmen.

Der Spendenerlös in Höhe von € 408,00 konnte dem Orgelkonto gutgeschrieben werden.



## Die bessere Pflege spürt man gar nicht.

PFLEGEVERSICHERUNG  
SCHON AB  
**10 CENT**  
PRO TAG

Eine Prämie, so klein, dass Ihre Geldbörse sie kaum bemerken wird. Aber wenn Sie wirklich einmal eine Pflege brauchen, werden Sie eines spüren: den Unterschied zwischen einer guten und der besseren Pflege. Herr Georg SCHMEROLD jun., Telefon: 0664/60139-57322 und Herr Manfred SCHMEROLD, Telefon: 0664/60139-57313 informieren Sie gerne.

**IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN**

**WIENER**   
**STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP



Im Rahmen der Generalversammlung der Raiffeisenbank Region Braunau wurden Bgm. Karl Wimmer und Josef Rosenhammer für ihre Verdienste um die Raiffeisenbank Neukirchen ausgezeichnet. Bgm. Karl Wimmer wurde für seine langjährige Funktionärstätigkeit, er ist bei der Sprengelversammlung 2005 auf eigenen Wunsch ausgeschieden, die Ehrenobmannschaft verliehen. Josef Rosenhammer wurde die Raiffeisen Plakette in Silber des Raiffeisenverbandes OÖ verliehen.

Karl Wimmer war von 1968 bis 2005 in verschiedenen Gremien der Raiffeisenbank Neukirchen tätig und hat als Obmann im Jahre 1999 entscheidend am Zustandekommen der Raiffeisenbank Region Braunau mitgewirkt. Er ist gemeinsam mit Michael Rothenbuchner der zweite Ehrenobmann der Raiffeisenbank.

Josef Rosenhammer hat seine Lehre als Bankkaufmann in der Raiffeisenbank Neukirchen absolviert. Im Jahr 1981 wechselte er dann zur Gemeinde Neukirchen und ist seit 1982 in den Gremien tätig. Derzeit ist Herr Rosenhammer Vorsitzender des Aufsichtsrates der RB Region Braunau.



**Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Neukirchen  
wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und  
alles Gute sowie viel Erfolg im Jahr 2007**

KÜCHEN · WOHNEN · TÜREN

# Schrems

CHRISTIAN SCHREMS

A-5145 Neukirchen 68  
Tel.: 0 77 29 / 22 92 Fax: -4  
e-mail: tischrems@aon.at



VORRANG FÜR

ERNEUERBARE ENERGIE

AUS HEIMISCHEN WÄLDERN



Der Umwelt zuliebe

Fernwärme  
**Neukirchen**

reg. Gen-mbH

5145 Neukirchen an der Enknach  
Obmann: Johann Wurhofer

Solling 4 - Tel 2201

Solling 11 - Tel 2602

Tel 0664 24 25 408

# GASTHOF KREIL



Elfriede und Georg Kreil  
5145 Neukirchen 7  
Tel.: 07729 2214  
Fax.: 07729 2214 26  
@.: gasthof.kreil@aon.at

Kegelbahnen, Sonnenterrasse,  
Gastgarten, Komfortzimmer,  
Appartment's.

Unsere Räumlichkeiten eignen sich  
für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare  
und Veranstaltungen  
jeder Art

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Kreil

Grillspezialitäten und Hausmannskost

Internetsurfen  
bei einem gemütlichem Getränk

Mittwoch Donnerstag  
Ruhetag

# BAUNTERNEHMUNG

# HUBER-WIMMER

## BAU-GESMBH.&CO-KG



**Zimmerei**

Tel. 07724/2246

Fax 07724/2246-22

E-Mail: [mail@huber-wimmer.at](mailto:mail@huber-wimmer.at)

[www.huber-wimmer.at](http://www.huber-wimmer.at)

5261 Uttendorf, Gewerbestraße 18

*Immer ein feines Angebot...*

**SKODA**  
AUTO

*...anders als die Anderen*

**SKODA**  
**SCHRÖCKER**  
GES. M. B. H.

WEILBACH	Tel. 07757/7002
WENG	Tel. 07723/5600
GRIESKIRCHEN	Tel. 07248/62133

Eine durchwachsene Herbstsaison wurde den Neukirchner Fußballfans geboten, aber unser Ziel, eigene Jugendspieler in unsere Kampf- und Reservemannschaft zu integrieren ist gut gelungen und unsere Kampfmannschaft steht mit 7 Siegen, 2 Unentschieden und 5 Niederlagen auf Tabellenplatz 7. Das junge Team um Spielertrainer Peter Richter bot für die Fans ein Wechselbad an Gefühlen, und von Topleistungen bis sehr schwach wurde im Herbsdurchgang alles geboten. Aber ein junges Team darf Fehler machen und mit zunehmender Spielerfahrung wird da ein Team mit großer Zukunft heranreifen, dafür muss noch hart gearbeitet werden.

Unsere Reservemannschaft steht zur Zeit am 3. Tabellenplatz und sowohl nach vorne, genauso nach hinten, ist alles offen und wir hoffen, dass wir bei der Titelvergabe im Frühjahr eine wichtige Rolle spielen. Vielleicht kann Kurt Ebner mit seinem Team wieder mal einen Reservemeistertitel an die Enknach holen.

Mit den Mannschaften im Bereich U 17, U 15 und U 13 bilden wir seit Sommer 2006 mit Eggelsberg eine Spielgemeinschaft. Die Spieler und Funktionäre haben sich gut zusammengelebt, und beide Vereine hoffen, dass diese Partnerschaft in der Ausbildung von Nachwuchsspielern

auch weiterhin bestehen wird und so das Niveau in der Nachwuchsausbildung weiter gehoben werden kann. Die U 17 Mannschaft hat sich einen Platz im Mittelfeld erspielt, das U 15 Team muss sich mit dem vorletzten Tabellenplatz begnügen, und das U 13 Team ist ebenfalls Vorletzter. Aber in der Schlussphase der Meisterschaft hat sich diese Mannschaft besonders zusammengelebt und auch gesteigert.

Mit der U 11 Mannschaft belegen wir zur Zeit den 4. Tabellenplatz und sind dadurch im Frühjahr im Mittleren Play Off Bewerb angesiedelt. Die U 10 Mannschaft hat den Aufstieg in die Obere Play Off Gruppe geschafft und wird dort auch eine gute Rolle spielen.

Zusammenfassend muss noch erwähnt werden, dass der Spielbetrieb enorm hohen Zeitaufwand in Anspruch nimmt und es sei an dieser Stelle allen gedankt, die in der Sektion Fußball mitarbeiten, sowie denen, die uns in irgend einer Weise unterstützen und fördern.

## Herbsttabellen:

**Tabelle Kampfmannschaften 1. Klasse Südwest**

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Laab	14	9	4	1	31:20	11	31
2	Mehrnbach	14	9	1	4	38:22	16	28
3	Feldkirch/M.	14	9	1	4	34:23	11	28
4	Lohnsburg	14	7	5	2	28:11	17	26
5	Lochen	14	7	3	4	25:16	9	24
6	Tarsdorf	14	7	2	5	42:27	15	23
7	Neukirchen/E.	14	7	2	5	27:25	2	23
8	St. Pantaleon	14	6	1	7	26:29	-3	19
9	Obernberg/l.	14	6	1	7	25:29	-4	19
10	Aspach-Wild.	14	4	3	7	22:24	-2	15
11	Munderfing	14	3	5	6	19:24	-5	14
12	Altheim 1b	14	4	1	9	18:35	-17	13
13	Palting	14	3	0	11	17:40	-23	9
14	Braunau FC 1b	14	2	1	11	15:42	-27	7

**Tabelle Reservemannschaften 1. Klasse Südwest**

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Laab	12	8	3	1	52:20	32	27
2	Lochen	12	8	2	2	60:21	39	26
3	Neukirchen/E.	11	7	1	3	34:19	15	22
4	Feldkirch/M.	12	5	3	4	29:18	11	18
5	St. Pantaleon	12	6	0	6	31:39	-8	18
6	Aspach-Wild.	11	5	2	4	21:29	-8	17
7	Obernberg/l.	12	4	2	6	26:28	-2	14
8	Mehrnbach	12	4	2	6	21:43	-22	14
9	Lohnsburg	11	4	1	6	24:26	-2	13
10	Munderfing	12	3	3	6	26:38	-12	12
11	Tarsdorf	11	3	1	7	18:37	-19	10
12	Palting	12	3	0	9	23:47	-24	9

## SEKTION FUSSBALL

### Tabelle Regionsliga West U 17

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Handenberg/Gilgenberg	12	9	3	0	37:17	20	30
2	Altheim	12	9	0	3	48:14	34	27
3	Andorf	12	7	2	3	46:26	20	23
4	Eggelsbg./Neukirchen	12	3	3	6	27:30	-3	12
5	Schneegattern	12	3	2	7	30:39	-9	11
6	Ostermiething	12	3	0	9	25:45	-20	9
7	Hochburg-A.	12	3	0	9	21:63	-42	9

### Tabelle Regionsliga West U 15

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Altheim	10	8	2	0	47:14	33	26
2	Esternberg	10	7	2	1	53:13	40	23
3	Neuhofen/I.	10	5	0	5	27:30	-3	15
4	Gilgenberg	10	4	2	4	25:20	5	14
5	Neukirchen/E./Eggelsb.	10	2	0	8	16:45	-29	6
6	Hochburg-A.	10	1	0	9	12:58	-46	3

### Tabelle Regionsliga West U 13

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Schalchen	8	5	2	1	28:21	7	17
2	Schärding SK	8	4	1	3	35:21	14	13
3	Altheim	8	4	1	3	41:34	7	13
4	Eggelsberg/Neukirchen	8	4	0	4	40:38	2	12
5	SV Josko Ried	8	0	2	6	19:49	-30	2

### Tabelle Gruppe Braunau U 11 A

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Altheim	10	8	1	1	48:8	40	25
2	Braunau FC	10	8	0	2	58:19	39	24
3	St. Johann/W.	10	6	0	4	54:20	34	18
4	Neukirchen/E.	10	4	1	5	45:26	19	13
5	Pischelsdorf	10	3	0	7	28:73	-45	9
6	Traub./RoBb.	10	0	0	10	2:89	-87	0

### Tabelle Gruppe Braunau U 10 C

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Ostermieth.	10	10	0	0	93:17	76	30
2	Neukirchen/E.	10	7	0	3	54:35	19	21
3	Eggelsberg	10	5	1	4	35:34	1	16
4	Pischelsdorf	10	3	0	7	25:53	-28	9
5	Hochburg-A.	10	2	2	6	39:70	-31	8
6	St.Pantaleon	10	1	1	8	18:55	-37	4

Werte Fußballfreunde, Termine und Ergebnisse der Fußballer entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter [www.sportunion-neukirchen.at](http://www.sportunion-neukirchen.at) - Sektion Fußball - „Aktuell“ oder „Ergebnisse“ oder „Termine“

### Die nächsten Termine der Sektion Fußball:

Samstag 3.02.07 – 20.00 h

SPORTLER MASKENBALL im Gasthaus Hofer

Do – So 22.–25.02.07:

TRAININGSLAGER in Gnas/Steiermark

Freundschaftsspiele:

Samstag 03.03.07 – 16.00 h:

Neukirchen – St. Johann am Kunstrasen in Ried

Montag 05.03.07 – 19.00 h:

Neukirchen – Kirchberg/Simbach am Kunstrasen in Ried

Samstag 10.03.07 – 15.00 h:

Schalchen – Neukirchen am Kunstrasen in Henndorf

Samstag 17.03.07 – 15.00 h:

Neukirchen – Gilgenberg in Neukirchen

Samstag 24.03.07 – 15.00 h:

Neukirchen – Mauerkirchen in Neukirchen

Sonntag 25.03.07 – 14.00 h:

Nachtrag Reserve Neukirchen – Aspach/Wildenau

Sa oder So 31.03. oder 1.04.07:

Rückrundenstart in der Höhle des Löwen beim ATSV Laab

Versicherungsagentur

**Frauscher**

**Allianz** 

*Beratung bei  
Versicherungsfragen,  
Pensionsvorsorge und Bausparen*

**Bürozeiten:**

Mo-Fr 8:30-12:00

und

Mi 16:00 -18:00

**Scheuhub 1, 5145 Neukirchen – Telefon: 07729/20288**

**Telefax: 07729/20288-4**

josef.frauscher@allianz.at – 0699/187 97 225

florian.frauscher@allianz.at – 0699/187 97 224

Busreisen

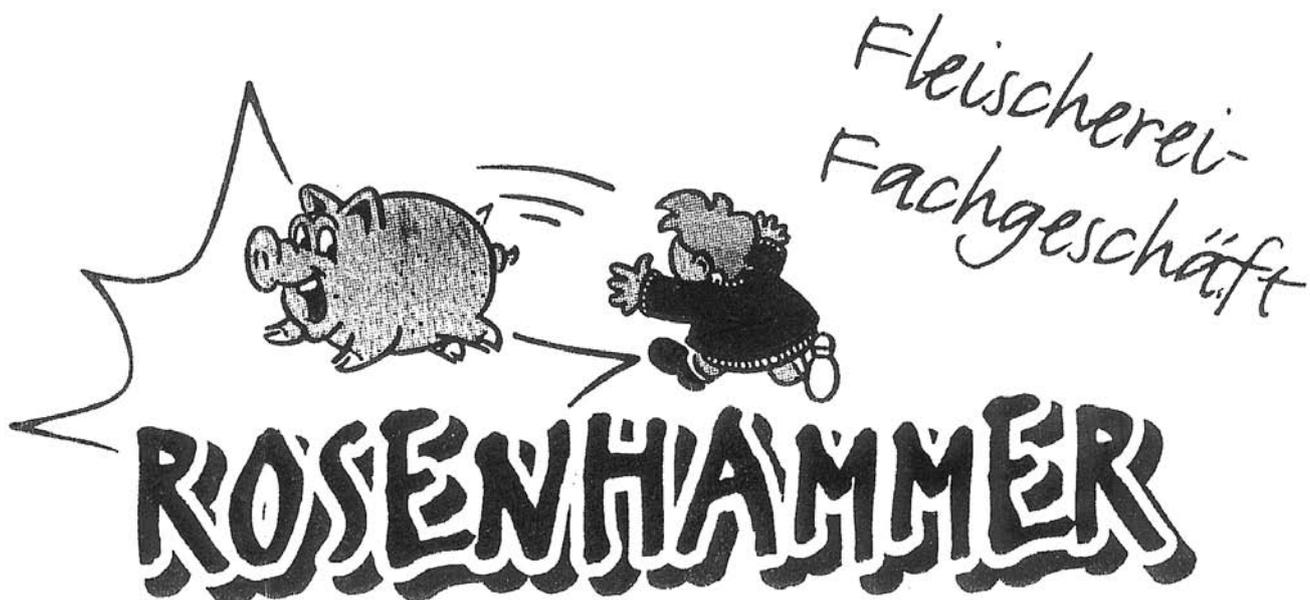
**GOHLA**

A- 5134 Schwand/Innkreis 115

Tel. +43 (0) 7728 216 · Fax 2164

[gohla.bus@eunet.at](mailto:gohla.bus@eunet.at)

*Ob per Bus, Schiff oder Bahn – mit Gohla-Reisen  
fängt der Urlaub immer gut an!*





Einen schönen Erfolg feierten die Damen des Seniorenbundes am 27.10.06 beim „7er Turnier“ in Treubach. Sie traten bei der Bezirksmeisterschaft an und schlugen sich wirklich meisterlich. Es trennte sie nur 1 Punkt vom Gewinn des Bezirksmeistertitels und belegten den sehr guten 2. Platz.

Die erfolgreichen Damen waren ...

**(v.l.) Prüwasser Sieglinde, Bauschenberger Resi, Vierlinger Rosi, Kreil Maria;**

	MANNSCHAFT	PUNKTE	QUOTE
1	St. Radegund	12:0	4,437
2	Uttendorf	8:4	1,121
3	Braunau	7:5	1,039
4	Ranshofen	7:5	0,901
5	Handenberg	6:6	0,774
6	Burgkirchen	2:10	0,741
7	Mauerkirchen	0:12	0,442

	MANNSCHAFT	PUNKTE	QUOTE
1	Weng	10:2	3,268
2	Mühlheim	8:4	1,023
3	Tarsdorf	7:5	1,200
4	Kirchberg	6:6	0,806
5	Handenberg	4:8	0,835
6	Mining	4:8	0,554
7	Ranshofen	3:9	0,693

In Lochen war unsere Mannschaft am 30.09.06 mit Putta Werner, Eisenmann Karl, Spitzer Hans jun. und Berer Hubert beim "5er Turnier mit Rückrunde" vertreten, und sie schlugen sich mit dem 2. Rang wieder hervorragend.

In Mauerkirchen wurde am 23.09.06 ein "11er Turnier" ausgetragen, bei dem unsere Mannschaft Eisenmann Karl, Spitzer J.jun., Seidl Pepi und Oberauer Rudolf den 7. Endrang belegte.

Somit endet die heurige Turnier-Sommersaison und es beginnt wieder eine etwas ruhigere Zeit bis zum Frühjahr 2007.

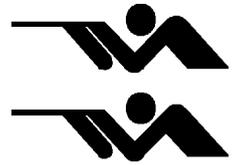
## Spannung pur boten wieder einmal unsere ... TURNIERVERANSTALTUNGEN IN DER STOCKSPORTHALLE

Bei den Veranstaltungen des Herren Turniers am Freitag 22.09.06, sowie am Samstag 23.09.06 beim Mixed Turnier, waren jeweils sieben Mannschaften zum Punktekampf angetreten und sorgten dabei für spannende Spiele, bei denen auch die Zuseher auf ihre Rechnung kamen.

Die jeweils nachfolgenden Siegerehrungen fanden im GH Hofer bzw. GH Kreil statt.



**Johann Schmitzberger  
5145 Neukirchen/E. 119  
Tel. 07729/20022**



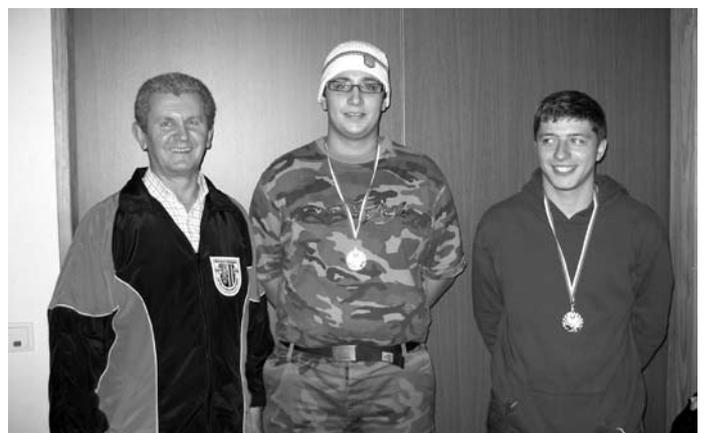
Am 28.10.2006 fand in unserem Schützenstand Neukirchen die UNION Bezirksmeisterschaft statt. Es nahmen 52 Schützen teil.

Wir gratulieren zu den hervorragenden Leistungen in den verschiedenen Klassen.

<b>Luftgewehr Jugend 1:</b>	Bauböck Stefanie	5. Rang
	Gang Virginia	9. Rang
<b>Luftgewehr Junioren:</b>	Wanninger Stephan	1. Rang UNION Bezirksmeister
	Bauböck Franz jun.	2. Rang
<b>Luftgewehr Männer:</b>	Emmersberger Gerhard	5. Rang
	Hötzenauer Christian	6. Rang
<b>Luftgewehr Senioren1:</b>	Bauböck Franz sen.	2. Rang
<b>Luftgewehr Senioren 3:</b>	Schmerold Johann	1. Rang UNION Bezirksmeister
	Seidl Josef sen.	4. Rang
<b>Luftpistole Männer:</b>	Windhager Hermann	1. Rang UNION Bezirksmeister
	Spitzer Hermann	2. Rang
<b>Luftpistole Senioren 1:</b>	Priewasser Georg	4. Rang



Union Bezirksmeister Schmerold Johann



Union Bezirksmeister Wanninger Stephan

**BEEF-NATUR**  
Qualitätsfleisch aus der Mutterkuhhaltung  
Biolandwirtschaft

---

**ALTERNATIV-ENERGIE**  
aus Wasserkraft  
**WASSERRÄDER**  
»Stromerzeugung  
der schönsten Art!«

Hermann u. Sonja Piehringer  
5145 Neukirchen, Dietzing 5, Tel. 07729/2644

**HUBER TV SERVICE**  
KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK

Erlachweg 4, 5280 Braunau a. I.  
Tel.: 07722/83100-40  
Mobil: 0664 1033806

---

SATANLAGEN  
SATRECEIVER  
NAVIGATION  
TV - HIFI - TEL

**Verkauf - Montage - Reparatur**

---

Viele offene Fragen, was ist zu tun, ich berate Sie gerne.  
Das richtige Equipment in Topqualität bei Huber TV Service  
Kommunikationselektronik

## „35 JAHRE ASKÖ – SCHICLUB NEUKIRCHEN“

Am Samstag, den 28. Oktober 2006, traf sich die Clubleitung mit geladenen Gästen im Gasthaus Kreil, um das 35-jährige Bestehen des Vereins mit Freunden, Sponsoren sowie Mitgliedern, die seit der Gründung dabei sind, ein wenig zu feiern. Obmann Karl Löcker zeigte sich besonders darüber erfreut, dass fast alle geladenen Gäste anwesend waren. Die wenigen, die nicht kommen konnten, waren entschuldigt.

Wie hoch das Ansehen des Schiclubs – auch über die Gemeindegrenzen hinaus - ist, zeigt die lange Liste der anwesenden Prominenz. Der gesamte Gemeindevorstand unter der Führung von Vzbgm. Alois Leimer erwies dem Club seine Referenz, wobei Alois Leimer in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters die besten Glückwünsche der Gemeinde zum Jubiläum überbrachte. In seiner Rede hob er die beachtlichen Leistungen des Vereines hinsichtlich der Jugendarbeit hervor und äußerte den Wunsch, auch weiterhin einen so aktiven Ski-Verein in der Gemeinde zu haben. Er wünschte dem Club eine erfolgreiche und unfallfreie Schisaison 2006 / 2007.

Immer gerne nach Neukirchen kommt auch der Präsident der ASKÖ-OÖ. Konsulent Fritz Hochmair. In seiner Laudatio zum Jubiläum zeigte er sich besonders darüber erfreut, dass es bei diesem „Vorzeigeverein“ des Innviertels, seit der Gründung nur aufwärts ging. Mit besonderer Freude äußerte sich der Präsident über das Engagement der jungen Musiker, die, wie er hörte, auch vorwiegend tüchtige Schifahrer sind. Mit dem Ehrenpräsidenten des OÖLSV, Konrad Pessentheiner war ebenfalls ein langjähriger Freund des Clubs anwesend. Der Leiter des Skilehrwesens

im OÖLSV, Konsulent Hans Ressler folgte, zusammen mit seiner Gattin Ingrid, besonders gerne der Einladung, zumal Neukirchen über 8 ausgebildete Instruktoren und 5 Übungsleiter verfügt. Anlässlich seiner Grußworte hob Hans Ressler hervor, dass der Schiclub Neukirchen mit Eva Lisch und Hubert Hofbauer zwei Instruktoren im Ausbildungsteam hat, die im Landesskiverband ihr Können zur Verfügung stellen. Darüber hinaus zeigte er sich erfreut, dass sich über die langen Jahre zwischen den Familien Ressler und Löcker eine persönliche Freundschaft entwickelt hat, die er nicht mehr missen möchte. Besonders gewürdigt muss die Anwesenheit des Bundesvorsitzenden des ÖVSI (Österreichischer Verein der Schneesport Instruktoren) Ing. Hans Peter Kunz werden. Hans Peter Kunz, der als großer Förderer unseres Clubs bezeichnet werden kann, erschien ebenfalls mit seiner Gattin Heidi. H.-P. Kunz ist jener Verantwortliche, der die Plätze in den Bundessportschulen vergibt und wie wir alle wissen, kommt Neukirchen da nie zu kurz.

Auch der Gebietsleiter des Gebietes VI im OÖLSV, August Kreuzhuber aus Hohenzell folgte unserer Einladung und nützte die Gelegenheit, um mit den anwesenden Spitzenfunktionären des OÖLSV Gespräche zu führen. Mit Christian Wakolbinger, welcher auch von seiner Gattin Edith begleitet wurde, besuchte uns ein langjähriger Freund. Der Alpinreferent der ASKÖ-OÖ. stellt sich gerne in den Dienst unseres Clubs, wenn es darum geht, die Prüfungen für das Leistungsabzeichen abzunehmen. Der Obmann des ASKÖ - Bezirkes Innviertel Wolfgang Schneider wurde begleitet vom Sportleiter Andreas Lochner sowie von der Bezirkskassiererin Hermine Erlinger. Bgm. Peter Nindl

aus Neukirchen am Gvd. war leider verhindert. Als Vertreter der Gemeinde sowie der Wildkogel – Bergbahnen AG. war Hans Peter Kreidl anwesend und er brachte wie immer ein nettes Geschenk von unseren Freunden mit. Obmann Karl Löcker soll einen Ausflug mit der Kinder-Big-Band nach Neukirchen organisieren, wo die Musikgruppe im Bergrestaurant am Wildkogel ein kleines Konzert geben soll. Die Kosten für die Gondelfahrten sowie die Verpflegung übernehmen Bgm. Peter Nindl und die Bergbahnen AG. Ständige Gäste bei unseren diversen



Die neuen Ehrenmitglieder mit dem Präsidenten der ASKÖ-OÖ., Konsulent Fritz Hochmair, dem ASKÖ-Bezirksobmann Wolfgang Schneider und Obmann Karl Löcker

Feiern sind auch unsere Ehrenmitglieder Peter und Gitti Brugger vom Gasthof Siggen, die diesmal mit ihrem Junior anwesend waren.

Zum Auftakt des Abends spielte die „Kinder Big Band“ der Ortsmusikkapelle unter der Leitung von Gerhard Wöckl einen flotten Marsch, der bei den Gästen gleich große Begeisterung hervorrief und eine gute Stimmung erzeugte. Im Anschluss daran begrüßte der Obmann die Ehrengäste, die Sponsoren und langjährigen Mitglieder. Es folgte eine sehr gut zusammengestellte Power Point Präsentation mit Bildern über die 35 Jahre, für die Albert Huber jun. und Hermann Spitzer verantwortlich zeichneten.



*Silberne Ehrennadeln für Elfi und Karl Löcker vom Schiverband überreichte Ehrenpräsident Konrad Pessentheiner*

Im Rahmen dieser sehr persönlichen Feier wurden auch nachstehende Gründungsfunktionäre geehrt, die maßgeblich beteiligt waren, dass es den Schiclub überhaupt gibt und die bis zum heutigen Tag Mitglieder unseres Clubs sind. Als Danke für ihre langjährige Treue wurden sie zu „Ehrenmitgliedern“ ernannt.

Es sind dies: Hofer Karl, Huber Albert, Huber Rudolf, Klein Ewald und Mayrhofer Hans.

Eine hohe Auszeichnung erhielten auch Karl und Elfi Löcker für ihre 35-jährige Funktionärstätigkeit aus der Hand des Ehrenpräsidenten Konrad Pessentheiner. Elfi Löcker erhielt die „Silberne Ehrennadel“ vom Oberösterreichischen Landesskiverband und Karl Löcker wurde mit der „Silbernen Ehrennadel“ des Österreichischen Skiverbandes ausgezeichnet.

Als letzten Programmpunkt zeigte Markus Spitzer noch einen kurzen Film über die Koordination unserer InstruktorInnen, Übungsleiter und Kursbetreuer in Neukirchen am Großvenediger. Alle anwesenden Prominenten des OÖLSV und der ASKÖ zeigten sich von dem Qualitätsstand unserer Kursbetreuer sehr beeindruckt und spendeten großen Applaus. H.P. Kunz meinte sogar, dass es sich bei dem Film um die berühmten „Roten Teufel“ der Schischule Arlberg handelt.

Zum Abschluss des offiziellen Teiles erklang das „Hoamatland“ und alle Gäste freuten sich schon auf das lukullische „Bauernbuffet“, welches allen Gäste vorzüglich schmeckte.

## Gelungener Saisonauftakt am 25. und 26. November 2006 im Gasthaus Hofer

Die traditionelle Saison – Eröffnung, verbunden mit der Jahreshauptversammlung am Samstag, den 25.11.06 im Gasthaus Hofer stand diesmal unter ganz besonderen Vorzeichen. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde ein Generationenwechsel in der Führung vollzogen. Langzeitobmann Karl Löcker sowie seine Frau Elfriede, Schriftführerin, stellten sich nicht mehr zur Wiederwahl und übergaben ihre Funktionen in jüngere Hände.

Nach den hohen Auszeichnungen durch den Oberösterreichischen Schiverband anlässlich der Jubiläumsfeier stellte sich nun die Gemeindevertretung mit einer Ehrung für die zwei lange dienenden Funktionäre ein.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13. November 2006 den einstimmigen Beschluss gefasst, Karl und Elfriede Löcker in Anerkennung und Würdigung ihrer Verdienste das „Goldene Ehrenzeichen“ der Gemeinde zu verleihen. Bürgermeister Karl Wimmer hob in seiner sehr persönlichen Laudatio die großen Verdienste der beiden für den Schisport in unserer Gemeinde hervor. Im Besonderen gab er seiner Freude darüber Ausdruck, dass sie über die 35 Jahre immer die Jugend und den Breitensport in den Vordergrund gestellt haben und so wesentlich für eine sinnvolle Freizeitgestaltung unserer Jugendlichen im Ort beigetragen haben.

Erfreut zeigte sich der Bürgermeister sowie die anwesenden Gemeindevorstände auch darüber, dass es dem scheidenden Obmann gelungen ist, eine neue Mannschaft auf die Füße zu stellen, die weiterhin das Vertrauen der Gemeindebevölkerung hat und als Aushängeschild der Gemeinde bezeichnet werden kann.



*Bgm. Karl Wimmer und Vzbgm. Alois Leimer mit dem neu gewählten Obmann Hubert Hofbauer bei der Überreichung der „Goldenen Ehrenzeichen“*



**eckereder**  
Durchdachtes Wohnen

*Eckereder GmbH & Co KG*

*5145 Neukirchen/Enk.*

*Tel 07729/2258*

*Fax 07729/2258/22*

*e-mail: info@eckereder.at*

*www.eckereder.at*

*Küchen  
Badmöbel  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
individueller  
Innenausbau*



**Extra-Nah&Frisch  
KLINGERSBERGER**

5145 Neukirchen/Enknach

Bogendorf 29

Tel. + Fax 0 77 29/21 58

**Der Nahversorger in Neukirchen!**

**Unser Angebot für Sie:**

Frischfleisch • Obst & Gemüse • Lotto-Toto • ofenfrisches Gebäck  
Aufschnitt & Käseplatten • Geschenkskörbe • Gutscheine • Reinigung  
• wöchentlich tolle Angebote

*Wir bemühen uns, Ihre Wünsche bestens zufriedenzustellen.*

**Extra**

Alles Gute liegt so.

**Nah & Frisch**

Askö-Präsident, Konsulent Fritz Hochmair, ein persönlicher Freund, zeigte in seiner Festrede auf, mit welchem großem Engagement die beiden den Schiclub geführt haben und zitierte aus einem uralten keltischen Baum-Horoskop ihre sehr positiven Eigenschaften. Zusammen brachten sie es auf unglaubliche 70 Jahre Funktionärstätigkeit. Äußerst lobenswert stellte er auch fest, dass es bei der Führung des Clubs immer in erster Linie darum ging, dass der Schisport für die Kinder und Familien auch leistbar bleiben muss. Dies zeigen schon alleine die sozial- und familienfreundlichen Mitgliedsbeiträge. Beeindruckt zeigte sich der Präsident auch von den vielen hochwertigen Preisen der Tombola, auch gerade deshalb, weil die Vereinsführung ein Bekenntnis darüber ablegte, den Erlös ausschließlich für die Jugendarbeit zu verwenden.

Der Landesskiverband Oberösterreich entsandte den Vize-Präsidenten Wolfgang Pesendorfer aus Altmünster als Gratulanten. In seinen Grußworten erwähnte er, dass er sich nicht erinnern kann, dass irgendwelche Skifunktionäre eine so lange Zeit dem Landesskiverband zur Verfügung gestanden sind und dankte den beiden für ihren Einsatz für den Skisport. Wolfgang Pesendorfer und Karl Löcker trafen sich eine Woche vorher bei der Instruktor-Tagung in Zell am See und diskutierten dort zusammen mit anderen Vereinsfunktionären über die Strukturen im Skisport.

Neben den bereits erwähnten Vertretern aus der Kommunalpolitik sowie dem Sport konnte der Obmann noch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, ASKÖ Bez.-Obmann Wolfgang Schneider, den Ehrenpräsidenten des LSVOÖ Konrad Pessentheiner, die Ehrenmitglieder Peter Brugger, Hans Mayrhofer, Albert Huber und Ewald Klein. Obmann Karl Löcker streifte mit einigen lustigen und auch nachdenklichen Vorkommnissen die 35 Jahre und stellte zufrieden fest, dass es viel mehr erfreuliche Ereignisse als unerfreuliche gegeben hat. Gleichzeitig dankte er allen, die zum Aufbau und Gelingen des so erfolgreichen Vereines beigetragen haben.

**Bei der vom Bürgermeister durchgeführten Neuwahl wurden nachstehende Funktionäre für folgende Funktionen gewählt:**

<b>Hofbauer Hubert</b>	<b>Obmann</b>
<b>Spitzer Johann</b>	<b>Obmann-Stv.</b>
<b>Weidlinger Natascha</b>	<b>Schriftführerin</b>
<b>Weidlinger Markus</b>	<b>Schriftführer-Stv.</b>
<b>Prüwasser Johann</b>	<b>Kassier</b>
<b>Klein Peter</b>	<b>Kassier-Stv.</b>
<b>Riedler Harald</b>	<b>Sportleiter</b>
<b>Hofbauer Martin</b>	<b>Sportleiter-Stv.</b>
<b>Spitzer Hermann</b>	<b>Pressereferent</b>
<b>Spitzer Markus</b>	<b>ÖSV-Referent</b>
<b>Peterlechner Hermann</b>	<b>ÖSV-Referent-Stv.</b>
<b>Reschenhofer Christian</b>	<b>Jugendreferent</b>
<b>Kreil Dominik</b>	<b>Jugendreferent-Stv.</b>
<b>Berer Hubert</b>	<b>Rechnungsprüfer</b>
<b>Höller Markus</b>	<b>Rechnungsprüfer</b>
<b>Prillhofer Ramona</b>	<b>Rechnungsprüfer</b>



Der neu gewählte Obmann Hubert Hofbauer dankte im Namen der gesamten Mannschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und gab ein Bekenntnis dafür ab, den Verein auch in Zukunft im Sinne seines erfolgreichen Vorgängers weiterzuführen, zumal den alten und neuen Obmann schon eine relativ lange, freundschaftliche Zusammenarbeit im Club verbindet, die beide auch weiterhin nicht missen möchten.

Über zwei Erfolgserlebnisse kann der frisch gewählte Obmann bereits berichten. Es ist gelungen, dem neuen Ausschuss wieder frisches Blut zuzuführen. Mit Hermann Peterlechner und Dominik Kreil gewann der Club zwei skisportbegeisterte Funktionäre, die sicher dazu beitragen werden, dass neue Impulse und Ideen das Clubleben bereichern. Auch für die Snowboarder gibt es etwas Erfreuliches zu berichten. Caroline Gang wird im Rahmen des ÖSV die Ausbildung zur Snowboard-Übungsleiterin vom 8.-10. Dezember absolvieren.

Ein „Weggefährte“ ließ in äußerst humorvoller Gedichtform die lange und gemeinsame Zeit Revue passieren. Keiner wäre besser dazu geeignet als Karl Keller, der viele Jahre dem Obmann als Stellvertreter zur Verfügung stand.

Hoch erfreut nahmen Karl und Elfi die sehr persönlichen (Abschieds-) Geschenke der Vereinsführung entgegen und versprachen, diese auch zu würdigen und zu schätzen. Neben einem sehr gelungenen Fotobuch über die 35 Jahre und einer Bilder DVD übergaben die Funktionäre in den originalen Nostalgie – Schidressen auch eine CD mit dem Schiclublied – aufgenommen im Tonstudio „Pius“ mit dem Gesangs-Duo „Pius und Harry“!

Die glückliche Gewinnerin des Hauptpreises bei der Verlosung für die Mitglieder war Verena Schneeblecher! Sie kann sich darüber freuen, an allen durchführbaren Schifahrten der bevorstehenden Saison gratis teilzunehmen.

Ein verlässlicher Partner  
in Ihrer Nähe!

Seit 140 Jahren. Von 1866 – 2006.  
Thaller Johann, Tel. 07728/6287, thaller@svv-schwand.at, www.svv-schwand.at

140 JAHRE

VERSICHERUNGSVEREIN SCHWAND

REGIONA  
Leistungsgemeinschaft oberösterreichischer  
Versicherungsvereine a.G.

Auch der Frühschoppen war sehr gut besucht und die „Goldenen Drei“ sorgten für gute Unterhaltung und eine ausgezeichnete Stimmung.

Nachstehend die Gewinner der Hauptpreise an den beiden Tagen:

**Samstag:**

- |                      |                                |
|----------------------|--------------------------------|
| 1. Ebner Mathias     | 1 Paar Atomic Ski              |
| 2. Baischer Johannes | 1 Paar Atomic Ski              |
| 3. Berer Hubert      | 1 Paar Head Skischuhe          |
| 4. Eisenmann Karl    | 1 Paar Kinder-Skischuhe        |
| 5. Reschenhofer Anna | 3 Tage Urlaub<br>im Gh. Siggen |

**Sonntag:**

- |                    |                                |
|--------------------|--------------------------------|
| 1. Hofbauer Martin | 1 Paar Fischer Ski             |
| 2. Hoch Walter     | 1 Paar Head Ski                |
| 3. Stadler Manuel  | 1 Fischer Langlauf-Set         |
| 4. Riedler Evelyne | 1 Paar Kinder-Skischuhe        |
| 5. Hofbauer Nadine | 3 Tage Urlaub<br>i. Gh. Siggen |

**WIEHAG**  
**HOCHTIEF**

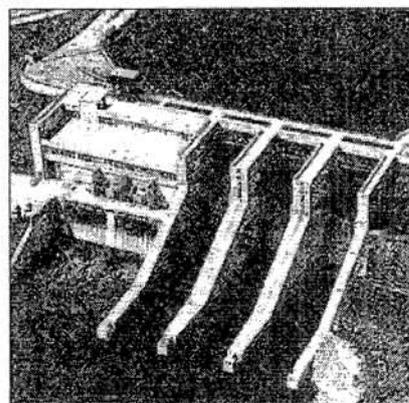
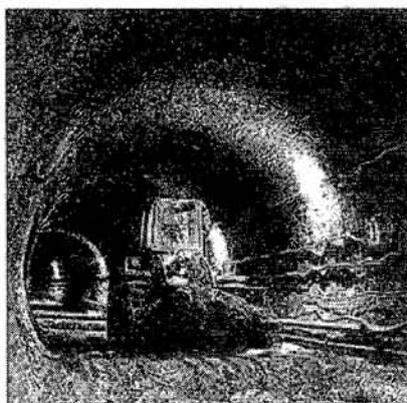
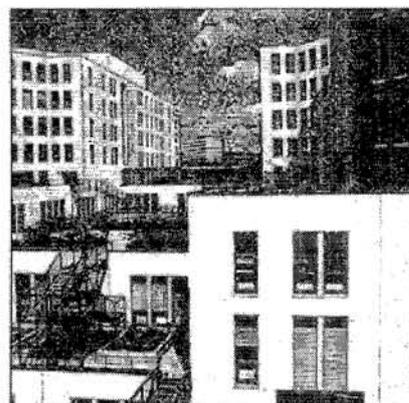
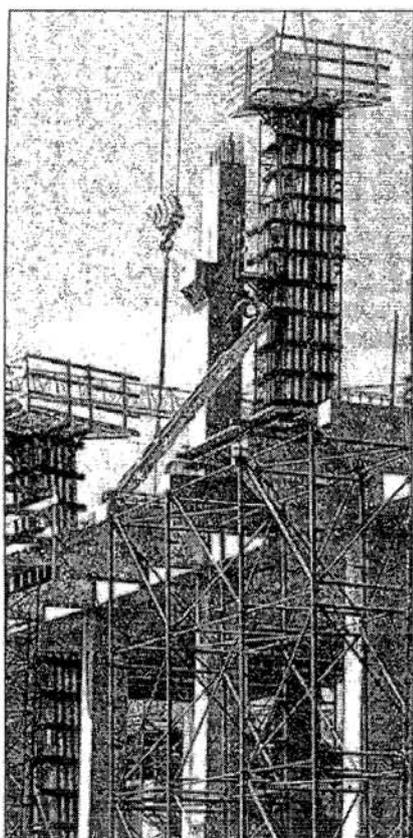
- ✓ Regiebau / Hausbau
- ✓ Zimmerei / Holzbau
- ✓ Industrie- / Gewerbebau
- ✓ Industrieservice
- ✓ Sanierungen
- ✓ landwirtschaftl. Gebäude
- ✓ Reithallen

WIEHAG Hoch-Tiefbau GmbH & Co KG  
A-4950 Altheim, Linzer Straße 24  
Telefon: +43(0)7723/465 474,  
Fax: +43(0)7723/465 409  
e-mail: hochtief@wiegag.com



# *Dynamik*

auf gutem Fundament



**STRABAG**

**STRABAG AG, A - 5280 Braunau, Bauhofstraße 14**  
Tel. +43 (0)77 22 / 873 79, Fax +43 (0)77 22 / 686 37

[www.bauholding.at](http://www.bauholding.at)

# Beratung ist unsere Stärke

creativ werbung braunau

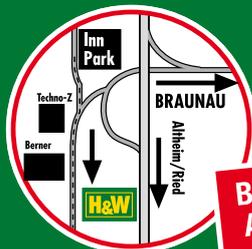


Jahrzehntelange Erfahrung  
im Bereich:

**BODEN  
WAND  
DECKE**

...die Sie kostenlos nutzen sollten!

Wir freuen uns, Sie in Kürze,  
in unseren 600m<sup>2</sup> großen Ausstellungsräumen  
begrüßen zu dürfen



Besuchen Sie unsere  
Ausstellungsräume!

5280 Braunau, Industriezeile 9, Tel. 07722/85206



Böden der Natur



**Gaulhofer**  
Ein Fenster lang, ein Leben lang.



**H&W**  
**HOLZFACHHANDEL**